

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
November 2024 | NR. 1290

9

Pizzaschachteln gehören in den Abfall!

Pizzaschachteln oder mit Fett und Öl verschmutzte Schachteln gehören in den Haushaltkehricht.

10

Ein kreativer Morgen voller Funken und Rost

Unter professioneller Anleitung lernten die Schüler, wie man beeindruckende Rost-Objekte herstellt.

14

Dringend Gesucht...

...eine motivierte Person für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission der Reformierten Kirche.

18

Willisau ist eine Reise wert

Astrid Schöni hat das historische Städtchen Willisau in der Inner- schweiz als Ausflugsziel ausgewählt.

28

Adventsfenster in Neschwil und Theilig

Auch dieses Jahr lassen sich in den beiden Ortsteilen viele Adventsfenster bewundern.

32

Portrait

Alice Baumann ist ein absoluter Familienmensch und geniesst es, ihre Lieben stets um sich zu haben.



Schön wärs: Die finanzielle Lage der Gemeinde Wislig ist nach wie vor sehr angespannt. Ein vergessenes Sparschwein wäre da höchst willkommen.

«Leider existiert kein Geheimekässeli – sonst hätten wir dieses wohl schon längst geöffnet»

(sil) Dass die Gemeinde Wislig finanziell nicht auf Rosen gebettet ist, dürfte mittlerweile allen klar sein. Doch wie ernst ist die Lage wirklich? Finanzvorstand Roland Bischofberger erklärt im Gespräch, wie die aktuellen Zahlen interpretiert werden müssen, worauf es jetzt ankommt und warum es für Wislig gar nicht so einfach sein wird, aus der jetzigen finanziellen Negativspirale wieder herauszufinden.

Kannst Du als Finanzvorstand der Gemeinde Wislig nachts gerade gut schlafen?

Roland Bischofberger (schmunzelt): Ich schlafe allgemein sehr gut, das hat aber nichts mit einer Arbeit als Gemeinderat zu tun. Aber es gibt aktuell wirklich keinen

Grund für schlaflose Nächte. Die finanzielle Lage der Gemeinde ist zwar weiterhin angespannt, die Zahlen sind aber nicht tiefrot. Per 31. August hatten wir insgesamt 12 Millionen Franken Schulden. Nach OECD gibt es eine Limite, die besagt, dass man als Gemeinde pro Einwohner nicht mehr

als 5000 Franken Schulden haben sollte. Wenn man das auf Wislig mit seinen 3500 Einwohnerinnen und Einwohnern hochrechnet, wäre die Belastungsgrenze somit bei 17,5 Millionen Franken. Wir könnten also noch rund 5 Millionen Franken aufnehmen.

5 Millionen klingt nach viel Geld...

Wenn wir mit allen Umbauten fertig wären, wäre dieser Stand in der Tat in Ordnung und wir könnten sogar damit beginnen, Schulden abzubauen. Wenn ich mir aber anschau, was in den nächsten fünf bis sechs Jahren an Investitionen auf uns zukommt, sieht das Bild eher düster aus. Insgesamt besteht nämlich ein Bedarf von rund 30 Millionen Franken.

Ist das nun nicht etwas gar schwarzgemalt? Das Ergebnis für das Jahr 2023 sah immerhin wider Erwarten recht positiv aus.

Auf den ersten Blick mag das durchaus zutreffen. Wenn man aber genauer hinschaut, relativiert sich das gute Ergebnis schnell wieder. Es ist nämlich in erster Linie dem Umstand geschuldet, dass alle Gemeinden im Kanton Zürich im vergangenen Jahr ihre Investitionen im Finanzvermögen neu bewerten mussten. Wie man sich bei der aktuellen Wirtschaftslage vorstellen kann, wurden die Liegenschaften dabei nicht günstiger, sondern massiv teurer bewertet. Das heisst, dass auch der Wert der Liegenschaften der Gemeinde Weisslingen um rund 800'000 Franken zugenommen hat. Diese 800'000 Franken sind aber ein fiktiver Wert, da der Gewinn nur realisiert werden könnte, wenn die Liegenschaften verkauft würden.

Zu den budgetierten 1,5 Millionen Franken Gewinn kamen somit 800'000 Franken hinzu, die aber eigentlich gar nicht eingenommen wurden, sondern nur auf dem Papier existieren. Damit man investieren kann, muss aber echtes Geld eingenommen werden – da nützt die Milchbüchleinrechnung mit dem Gewinn über 2,2 Millionen Franken dann leider herzlich wenig. Das ist jetzt aber stark vereinfacht wieder-



Kann zwar noch ruhig schlafen, ist sich aber um den Ernst der Lage durchaus bewusst: Gemeinderat und Finanzvorstand Roland Bischofberger.

gegeben und die 800'000 Franken Wertsteigerung der gemeindeeigenen Liegenschaften sind bei weitem nicht der einzige massgebende Faktor für das recht positiv scheinende Ergebnis 2023 – es geht mir aber darum zu erklären, wie ein solcher Gewinn zustande kommen konnte, der der Gemeinde am Ende eigentlich gar nichts nützt.

Also gibt es keinen echten Silberstreifen am Horizont für die Wisliger Gemeindefinanzen?

Nochmal: Wenn ich investieren möchte, brauche ich richtiges Geld, kein virtuelles. Solange ich nicht etwas, das einen höheren Wert hat, verkaufen kann, nehme ich auch nicht mehr Geld ein. Das ist wie bei Aktien: Wenn eine Aktie plötzlich um 30% im Wert gestiegen ist, nutzt mir das auch nur etwas, wenn ich sie dann gleich verkaufen kann. Wenn ich sie aber nicht verkaufe, kann es gut sein, dass einige Monate später der gesamte Mehrwert bereits wieder ver-

pufft ist und ich bei einem Verkauf sogar drauflegen würde.

Es ist uns aber immerhin gelungen, eine weitere Verschuldung zu verhindern, und in den letzten zwei Jahren konnte sogar fast eine Million an Schulden abgebaut werden. Wir konnten zudem grössere Investitionen vermeiden – das ist insofern sehr positiv zu werten, als dass wir so wie vorher schon erwähnt nicht näher an die maximale Verschuldung von 17,5 Millionen Franken herangerückt sind. Diese wäre hoch problematisch für die Gemeinde, denn dann hätte sicherlich auch unsere Hauptkreditgeberin, die Zürcher Kantonalbank, ein paar dringende Fragen.

Wenn ich sage, dass grössere Investitionen erfolgreich vermieden werden konnten, muss ich aber gleichzeitig auch erwähnen, dass viele Kosten nicht von der Gemeinde beeinflusst werden können und einfach bezahlt werden müssen – egal ob wir das so wollen oder nicht.

Kannst Du mir hierfür Beispiele nennen?

Ich versuche, es so einfach wie möglich zu erklären: Wenn es zum Beispiel darum geht, einen neuen Tisch zu kaufen, können wir als Gemeinde entscheiden, ob wir das wollen und wenn ja, für welchen Tisch wir uns entscheiden. Vielleicht braucht es wirklich dringend einen neuen Tisch und wir kommen nicht umhin, einen zu beschaffen – wir können dann aber das schlichte Modell für 500 Franken wählen anstatt die Luxus-Variante für 5000 Franken. Bei vielen Budgetposten sieht das ganz anders aus: Wenn es zum Beispiel zusätzliche Sonderschüler zu beschulen gilt, muss

Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen
Telefon 052 384 18 36
info@elektro-truempy.ch

die Gemeinde die Kosten hierfür übernehmen. Das sind dann pro Schüler immerhin rund 60 000 Franken pro Jahr. Gleiches gilt für Rechnungen von der KESB: Auch darauf haben wir keinen Einfluss und werden als Gemeinde lediglich zur Kasse gebeten. Pflegefinanzierung, Spitex – nicht einmal bei den Schulen hat Wislig viel zu sagen. Das Volksschulamt gibt die Lehrpläne und die Löhne vor, obwohl sie nur 20 Prozent der Kosten übernimmt. Es gibt noch viele weitere Beispiele für Kosten, die wir als Gemeinde einfach tragen müssen, ohne dabei mitreden zu dürfen.

Nochmals zurück zu den Investitionen: Auch dort wird sich ja nicht jeder Aufwand vermeiden lassen.

Das stimmt sicherlich: Wenn zum Beispiel eine Wasserleitung so marode ist, dass das gesamte Wasser im Boden versickert, muss man sie reparieren – daran führt kein Weg vorbei. Es gibt aber viele Investitionen, die eher in das Kapitel «nice to have» gehören. Aktuell stellt sich beispielsweise die Frage, ob das Wisliger Hallenbad saniert werden soll oder nicht. Es ist nun über 40 Jahre alt und allzu lange wird es in diesem Zustand wohl nicht mehr weitergeführt werden können. Erste Kostenschätzungen gehen von einem Investitionsbedarf von fünf bis sechs Millionen Franken für eine Komplettanierung aus. Da muss man sich dann schon die Frage stellen, ob eine solche Investition gerechtfertigt ist – gerade im Hinblick auf die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde. Brauchen wir wirklich ein eigenes Schwimmbad? Nüchtern betrachtet ist die Antwort klar: Nein, das brauchen wir nicht und wir können es uns eigentlich auch nicht wirklich leisten. Es steht zudem nirgends geschrieben, dass die Gemeinde Wislig ein eigenes Hallenbad haben muss. Politisch sieht die Antwort aber anders aus: Da wird zuallererst der Stimmbürger befragt, ob er das Schwimmbad wirklich braucht. Ich als Finanzvorstand kann dann lediglich anmerken, dass die Gemeinde keine fünf bis sechs Millionen Franken einfach so aufbringen kann, ohne dies vorher genau zu planen – das letzte Wort liegt aber bei der Bevölkerung.

Was würde passieren, wenn sich die Stimmbewölkerung an der Urne für die Sanierung des Hallenbades entscheidet?

Dann gibt es folgende Möglichkeiten, um einen Betrag in dieser Höhe zu finanzieren: Entweder die Verschuldung steigt, oder der Steuerfuss wird erhöht. Daran hat dann sicherlich niemand Freude, aber für die Gemeinde gibt es keine anderen Varianten, um einen solchen Betrag aufbringen zu können. Allenfalls könnte man andere anstehende Investitionen streichen oder zurückstellen – auch die, die eigentlich

wirklich nötig wären. Was das dann aber langfristig für Wislig bedeutet, ist höchst fraglich.

Jeder Franken, der ausgegeben werden soll, muss anderswo eingespart werden. Dieses stete Abwägen klingt für mich ziemlich ermüdend.

Ich komme aus dem Bereich Finanzen und bin seit vielen Jahren in Führungspositionen tätig. Von daher kenne ich mich bestens mit dieser Problematik aus – in der Privatwirtschaft sind die Fragestellungen genau die gleichen und auch dort muss man oftmals jeden Franken zweimal umdrehen, bevor man ihn ausgeben kann. Von daher mache ich hier in Wislig als Finanzvorsteher auch einfach meinen Job. Zudem diskutiere ich nicht ungern über solche Themen und finde den Austausch mit der Bevölkerung spannend.

Was ich hingegen ermüdend finde, ist die an Gemeindeversammlungen stetig wiederkehrende Aussage, dass die Gemeinde sicherlich noch irgendwo ein prall gefülltes Geheim-Kässeli besitze. Dieses Gerücht hält sich erstaunlicherweise hartnäckig. Aber ich kann nur versichern: Es existiert leider wirklich kein solches Kässeli – sonst hätten wir es schon längst geöffnet.

Jetzt haben wir in erster Linie vom Wisliger Hallenbad gesprochen. Es gibt aber auch noch andere Bereiche, in denen in den nächsten Jahren grössere Investitionen anstehen?

Da wäre beispielsweise das alte Sekundarschulhaus, das dringend saniert werden müsste. Auch diese Sanierung würde rund 5 Millionen Franken kosten. Oder die neuen Fenster und Rollläden für das Mittelschulhaus, die ebenfalls auf ca. 1,5 Millionen Franken zu stehen kommen.

Was man nicht auch ausser Acht lassen darf, sind die nötigen Unterhaltsarbeiten, die an verschiedenen älteren gemeindeeigenen Gebäuden geleistet werden müssen. Ich spreche da beispielsweise vom Sonnenblock oder auch vom Gemeindehaus, das bald 50 Jahre alt ist. Ganz ehrlich: Auch mir selber wurde erst so richtig bewusst, wieviel solche Arbeiten kosten, als ich RPK-Präsident und später Gemeinderat wurde und das Ressort Finanzen übernahm. Nehmen wir beispielsweise die Duschen und Umkleieräume im Widum, die kürzlich saniert werden mussten. Das kostete uns rund 200 000 Franken. Als normaler Bürger kann man solche Beträge fast nicht nachvollziehen – selbst wenn man selber ein Haus besitzt und sich gewohnt ist, auch einmal grössere Beträge für einen Umbau auszugeben.

Was mich interessieren würde: Ist Wislig in finanzieller Hinsicht ein Sonder-

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Aussagen von Finanzvorstand Roland Bischofberger sind klar: Wislig hat zwar das Steuer herumreissen und – zumindest vorerst – eine weitere Verschuldung stoppen können – von einem Aufatmen kann aber noch lange nicht die Rede sein.

Zu viele Investitionen und gebundene Ausgaben stehen im Raum, der Sparwillen des Gemeinderats deckt sich nicht in allen Fällen mit den individuellen Bedürfnissen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Zudem muss ganz klar zwischen dringend nötigen Investitionen und solchen, die eher in die Kategorie «Nice to have» gehören, unterscheiden.

Diese Unterscheidung zu treffen dürfte aber schwierig sein und einiges an Zündstoff bergen. Es liegt nämlich fast durchwegs im Auge des Betrachters, was er oder sie für unverzichtbar hält. Nehmen wir beispielsweise das Hallenbad: Dass die Wisliger Kinder und Jugendlichen weiterhin hier im Dorf schwimmen lernen können, dürfte sicherlich vielen Eltern ein grosses Anliegen sein. Wisligerinnen und Wisliger, die entweder keine Kinder haben oder sonst nicht viel mit dem Element Wasser anfangen können, dürften sich hingegen eher gegen eine solche Investition aussprechen.

Die grundsätzliche Frage bleibt: Was braucht Wislig, um weiterhin attraktiv und lebenswert zu bleiben?

Und, noch viel wichtiger: Wieviel darf uns das kosten? Sind wir bereit, für ein grösseres Mass an Komfort tiefer in die eigene Tasche zu greifen?

Diese Frage wird die Wisliger Stimmbewölkerung sicherlich auch in den nächsten Jahren beschäftigen. Wie Roland Bischofberger zum Ende des Interviews treffend formuliert, bleibt allein zu hoffen, dass sich die Bevölkerung bei der Diskussion eher von Vernunft denn von Emotionen leiten lassen wird.

Sina Lüthi



Roland Bischofberger: «Wir werden damit leben müssen, dass wir uns nicht alles leisten können, was wir gerne hätten.»

fall oder geht es anderen Gemeinden im Kanton Zürich ähnlich?

Die Gemeinde Weisslingen hat für die mittelfristige Finanzplanung einen Finanzplaner eingestellt, der spezialisiert ist auf diesem Gebiet und dadurch ziemlich genau definieren konnte, wo Wislig im Vergleich mit anderen Zürcher Gemeinden in etwa steht. Nur so viel: Wir sind bei weitem nicht das Schlusslicht, sondern befinden uns irgendwo in der Mitte.

Eine vom Bundesrat eingesetzte Experten-Gruppe sollte Wege finden, wie der Bund insgesamt fünf Milliarden Franken einsparen kann. Ein Vorschlag war, dass man 1 Milliarde an die Kantone delegiert. Das klingt jetzt bestechend einfach, wäre für die Zürcher Gemeinden aber verheerend – der Kanton würde die finanzielle Verpflichtung nämlich direkt an sie weitergeben. In den letzten Jahrzehnten ist immer mehr in diese Richtung gelaufen: Die Gemeinden wurden vom Kanton immer stärker in die Pflicht genommen und für Leistungen zur Kasse gebeten, die vorher kantonal geregelt waren. Die Gemeinden haben dabei aber wenig Spielraum. Sie können ja nicht einfach neue Steuern oder Gebühren einführen oder diese drastisch erhöhen.

Natürlich gibt es Gemeinden, die keine solchen finanziellen Probleme kennen – den meisten Landgemeinden geht es aber ähnlich wie uns und teils trifft die Finanzknappheit auch Gemeinden, die früher als wahre Goldgruben galten. Das ist jedoch ein schwacher Trost und ändert nichts an der Tatsache, dass wir uns wirklich die Frage stellen müssen, wie wir alle anstehenden Kosten decken können.

Es scheint, als wäre genau das die grosse Knacknuss: Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die finanziellen Her-

ausforderungen zu sensibilisieren, denen sich Wislig gegenüber sieht, und gleichzeitig nicht als «Verhinderer» zu gelten, der jede Investition von Grund auf ablehnt.

Meine Aufgabe ist es, genau zu beobachten und die Bevölkerung offen und trans-

parent darüber zu informieren, was Sache ist. Die Entscheidung liegt dann aber beim Stimmvolk. Von daher sehe ich mich auch keinesfalls als «Verhinderer» – weil ich gar nicht die Befugnis habe, die nötigen Entschiede nach meinem Gutdünken zu beeinflussen.

Welches Fazit aus dem heutigen Gespräch möchtest Du den Wisligerinnen und Wisligern mit auf den Weg geben?

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist weiterhin angespannt und es wird wohl auch in Zukunft nicht einfacher werden. Ich sehe aktuell keinen echten Silberstreifen am Horizont, bin aber froh, dass wir die weitere Verschuldung stoppen konnten.

Ich werde mich als Finanzvorstand weiterhin dafür einsetzen, dass nur Geld ausgegeben wird, das vorher auch eingenommen wurde, und dass die Gemeinde alle nötigen Ausgaben vorgängig sorgfältig prüft. Wir werden damit leben müssen, dass wir uns nicht alles leisten können, was wir eigentlich gerne hätten. Hier einen Spagat zwischen «dringend notwendig» und «schön wärs» zu finden, wird auch künftig sehr viel Aufmerksamkeit und Vernunft von uns allen fordern.

Einladung

zum traditionellen Neujahrsbrunch

mit Ständchen des Musikvereins Weisslingen

**am 2. Januar 2025 ab 10 Uhr im Widum –
reservieren Sie sich doch schon jetzt dieses Datum.**

Alle Wisligerinnen und Wisliger sind herzlich eingeladen.

**Gemeinderat Weisslingen
und Landfrauen Wislig/Kyburg**

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

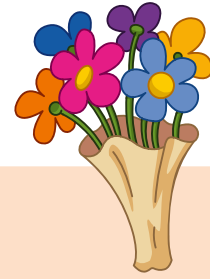
Zweckverband Soziales Bezirk Pfäffikon, Budget 2025

Das Budget 2025 des Zweckverbandes Soziales Bezirk Pfäffikon sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 7'189'917 (2024 CHF 6'963'998) vor, was eine Zunahme von 3 % gegenüber dem Voranschlag 2024 bedeutet. Für die Gemeinde Weisslingen beläuft sich der Kostenanteil auf CHF 432'520.70 (2024 CHF 295'492.10), was einen um 47 % höheren Beitrag bedeutet. Dieser berechnet sich aus der Anzahl Einwohner im 2023, dem Bestand der Anzahl Fälle per 31. Dezember 2023 und der Anzahl Personen, für die die KESB eine Massnahme

errichtet hat. Der Verbandsvorstand des Zweckverbandes hat an seiner Sitzung vom 19. August 2024 das Budget 2025 und Investitionen (Budgetkredit) von CHF 336'977 betreffend die Geschäftsräume sdbp und KESBweb genehmigt. Der Gemeinderat hat das Budget 2025 genehmigt.

Kindertagesstätte Tagesstern GmbH

Die befristete Leistungsvereinbarung mit der Kindertagesstätte Tagesstern GmbH, Weisslingen, wurde bis 31. Juni 2030 verlängert. Diese Anpassung nahm der Gemeinderat zum Anlass, weitere Änderungen in der Leistungsvereinbarung festzusetzen.



Gratulationen

10. November
80. Geburtstag von
Werner Hegner
Bergwiesenstrasse 2

27. November
80. Geburtstag von
Franca Biagini
Püngertli 15

4. Dezember
Goldene Hochzeit von
Martin und Heidi Denzler
Oberhof 14

11. Dezember
85. Geburtstag von
Birgit Rommel Mauderli
Grabenwiese 99



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- Pädagogisch wertvoll
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- Tägliche Aufenthalte im Freien
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?

Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:



Kita Chinderstern



kitachinderstern



kidéal Kitas



www.chinderstern.ch

Zudem wurde die Leistungsvereinbarung betreffend Aufsichts- und Bewilligungsabklärungen aufgrund der altersbedingten Kündigung des jetzigen Leistungsnehmers neu mit Andrea Corsi, Zürich, abgeschlossen.

Ferner hat der Gemeinderat...

... die Wahlenordnung für die Ersatzwahl von drei Mitgliedern ins Wahlbüro für die Amtsdauer 2022 – 2026 erlassen;

... die Leistungsvereinbarung 2025 der interkommunalen Anstalt Alters- und Pflegezentrum Rosengasse, Pfäffikon, genehmigt;

... weitere Arbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau des Dorfkindergartens im Umfang von CHF 261'851 inkl. MWST vergeben.

Silvano Castioni Gemeindeschreiber

Das muss ich melden!

Kennen Sie unseren Gemeindemelder? Dank diesem Online-Tool können Sie uns unter www.weisslingen.ch/gemeindemelder Schäden wie Littering, Vandalismus, eine defekte Strassenlampe oder auch ein beeinträchtigt Durchkommen auf Strassen melden. Wenn Sie die GPS-Funktion Ihres Handys eingeschaltet haben, wird Ihr Standort automatisch ermittelt – sie können uns den Schaden aber auch mit dem Computer melden und den jeweiligen Standort manuell auf der Karte erfassen.

1

GEMEINDE WEISSLINGEN

Home > ... > Gemeindemelder

Gemeindemelder

Menü anzeigen

Gemeindemelder / i-Melder

Sie wollen einen Schaden in unserer Gemeinde melden? Bitte tragen Sie den Standort in der Karte ein und erfassen Sie die Meldung. Bei eingeschalteter GPS-Funktion wird Ihr Standort verwendet, wenn Sie keinen anderen Standort eintragen. Bei ausgeschaltetem GPS markieren Sie den Standort in der Karte oder schreiben Sie die Adresse ins Feld und klicken Sie auf „Neue Meldung“.

Bitte prüfen Sie unterhalb der Karte, ob das Problem bereits gemeldet wurde. So werden Doppelmeldungen vermieden.

Für Notfälle, die eine sofortige Intervention benötigen, wählen Sie die Telefonnummer 117 (Polizei) [☑](#), resp. die Telefonnummer 118 (Feuerwehr) [☑](#).

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Bitte beachten Sie, dass nur Meldungen auf Gemeindeboden bearbeitet werden können. Schadensmeldungen an einem Privatgrundstück sowie ausserhalb der Gemeindegrenze werden nicht berücksichtigt.

Manuelle Standorteingabe

Automatisch

Luftbild

Karte

Neu

In Arbeit

Erledigt

©swisstopo

- 1** Sie haben etwas bemerkt und möchten es melden? Unterwegs können Sie Ihr Handy zücken (zu Hause nutzen Sie den Computer) und navigieren auf der Website der Gemeinde (www.weisslingen.ch) zum Punkt Gemeindemelder.
- 2** Wenn Sie gerade vor Ort sind wählen Sie «automatisch» an, zu Hause können Sie den Standort des Bemerkten manuell auf der Karte auswählen.
- 3** Klicken Sie auf neue Meldung und wählen Sie, welchen Bereich Ihre Nachricht betrifft.
- 4** Wählen Sie nun «Neue Meldung erfassen» und tragen Sie ein, worauf Sie uns aufmerksam machen möchten.
- 5** Füllen Sie die Felder aus, die erforderlich sind. Diese werden automatisch befüllt, wenn Sie einen Standort auf der Karte ausgewählt haben (Punkt 2).
- 6** Tragen Sie Ihre Mitteilung ein und erstellen Sie wenn möglich ein Bild, das Sie über den Button «Datei auswählen» hochladen können.
- 7** Tragen Sie Ihre Kontaktdaten ein. Damit möchten wir verhindern, dass mit dem Gemeindemelder Schabernack betrieben wird.
- 8** Geben Sie Ihre Mailadresse ein, damit wir Ihnen bestätigen können, dass Ihre Meldung eingegangen ist. Das «Rechnungsfeld» verhindert, dass Roboter Einträge vornehmen können.
- 9** Senden Sie das ausgefüllte Formular ab.

Und wieder ein erfolgreicher Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Bitte beachten Sie, dass wir nur Meldungen auf Gemeindeboden bearbeiten können. Schadensmeldungen an einem Privatgrundstück sowie ausserhalb der Gemeindegrenze werden nicht berücksichtigt.

3 Neue Meldung

Kategorie

Option wählen

✓ Option wählen

Abfall/Robidog/Littering

Beleuchtung/Strassenlampe

Diverses/Sonstiges

Graffiti/Vandalismus

Strasse/Trottoir/Wege

4 Neue Meldung erfassen

Online-Formular

Bitte alle zwingenden Felder (*) ausfüllen.

Kategorie *

Beleuchtung/Strassenlampe

5

Breitengrad, Längengrad *

47.43203195590227, 8.763914108276369

Adresse *

Dettenriederstrasse 2, 8484 Weisslingen

Ihre Meldung

Meldung *

6

Bild

Datei auswählen Keine Datei ausgewählt

nur JPEG- oder PNG-Dateien. Beachten Sie, dass Metadaten (z.B. exif-Tags) nicht entfernt werden. Bitte löschen Sie diese bei Bedarf vor dem Hochladen.

Personalien

7

Anrede

Keine Wahl Frau Herr

Vorname

Telefonnummer

E-Mail-Adresse für Bestätigung

E-Mail-Adresse *

8

Was ergibt 13 + 4 ? *

Tipp: Wenn Sie sich im Benutzerkonto anmelden (Login), entfällt diese Frage.

9 Weiter

Abbrechen

Schneeräumung im Winterdienst

Unsere Verantwortlichen für den Winterdienst sind gerüstet, um auch in der kommenden Winterzeit die Gehwege und Strassen der Gemeinde in möglichst gutem Zustand zu halten. Dabei möchten wir Sie bitten, die nachfolgenden Regeln zu beachten.

Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen parkiert sind, behindern die Schneeräumungsarbeiten. Es besteht zudem Gefahr, dass sie durch Schneepflüge und andere Winterdienstgeräte beschädigt werden. Die

Schneeräumung muss hauptsächlich in den frühen Morgenstunden durchgeführt werden. Auf öffentlichen Strassen und Plätzen nicht ordnungsgemäss parkierte Motorfahrzeuge behindern den Winter-



dienst. Um einen reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, bitten wir,

Fahrzeuge nicht auf den Gehwegen, im Parkverbot sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen.

Jede Haftung für Schäden, die beim Schneepflügen oder beim Salzstreuen an nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeugen entstehen, wird abgelehnt.

Die Schneeräumung in privaten Haus- und Garagenzufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Das Personal der Gemeinde und des Kantons kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden.

Es ist nicht gestattet, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Ohne Bewilligung dürfen Schnee und Eis nicht in Strassenschächte, Kanäle und öffentliche Gewässer geworfen werden.

Die Benutzer des Verkehrsnetzes können nicht selbstverständlich davon ausgehen, dass Gemeindestrassen, Trottoirs und Wege stets frei von Schnee oder Eisglätte sind. Wir ersuchen deshalb alle Verkehrsteilnehmer, die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den herrschenden winterlichen Verhältnissen anzupassen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Gemeinde Weisslingen

BIBLIOTHEK
WEISSLINGEN

BILDERBUCHKINO

Mittwoch, 4. Dezember 2024
von 14 - 15 Uhr
in der Bibliothek Weisslingen

Für Kinder von 4-6 Jahren
Anmeldung bis Montag, 2.12.
in der Bibliothek oder an
info@bibliothek-weisslingen.ch

GerAtrium
PFÄFFIKON

Koffer Markt

Der kleine Weihnachtsmarkt im GerAtrium

Sie finden Kreatives und Selbstgemachtes aus dem Koffer von vielen verschiedenen Ausstellern. Für das leibliche Wohl sorgen Raclette und frische Waffeln. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
Samstag, 23. November 2024, 14 bis 17 Uhr

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024

Einladung der stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Weisslingen zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom Montag, 2. Dezember 2024, 20:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Widum, Weisslingen.

Anträge

1. Genehmigung Budget 2025
Behandlung durch Roland Bischofberger, Ressortvorstand Finanzen
2. Reglement Mehrwertausgleichfonds
Behandlung durch Pascal Martin, Gemeindepräsident
3. Neues Bibliotheksreglement
Behandlung durch Clemens Wangler, Ressortvorstand Kultur

Rechtsgrundlage

Gemäss Art. 11 der Gemeindeordnung i. V. m. § 18 des Gemeindegesetzes beruft der Gemeinderat die Versammlung mindestens vier Wochen vorher ein und gibt

die Geschäfte bekannt. Die Akten und das Stimmregister liegen zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Ebenfalls werden die Unterlagen auf der Website der Gemeinde publiziert (www.weisslingen.ch). Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat mindestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat zu einem Apéro ein.

Gemeinderat Weisslingen

Sackgeldbörse

Technische Beratung

Brauchen Sie Unterstützung bei technischen Fragen? Die Wisliger Jugend hilft gerne, Ihre Geräte einfach zu nutzen. Es ist alles eine Übungssache und keine Hexerei.

Bei Kaffee und Kuchen helfen unsere Jugendlichen unkompliziert alltägliche Herausforderungen zu meistern.

21. November und 12. Dezember 2024 sowie 16. Januar 2025 von 17:00 bis 18:30 Uhr an der Dorfstrasse 16 in Weisslingen.

Tarif: Der Stundenlohn ist gleichwertig wie das Altersjahr des Jugendlichen.

Kontakt

jawi – Verein Jugendarbeit Weisslingen
Annette Heller, 078 676 98 66
Sackgeldbörse@jawi-zh.ch

Kein Platz für (Grün-)Abfälle im Wald

Kehrichtabfälle, Erdablagerungen, Bauschutt, Alt- und Restholz, Holzasche und Grünabfall gehören zu den verbreitetsten Arten von Abfall. Und KEINE davon gehört in den Wald.



Pflanzenwelt und können zur Verbreitung von invasiven Pflanzenarten führen.

Darüber hinaus führt die Abfallbeseitigung im Wald zu Unmut unter den Einwohnenden, die ihre Abfälle fachgerecht entsorgen und für die Erhaltung von gesunden Wäldern besorgt sind.

Fast wöchentlich wird in der Gemeinde der Grünabfall gesammelt. Eine Marke für die Leerung eines 240-Liter-Containers kostet lediglich CHF 6.00. Wer Abfälle, egal welcher Art, im Wald deponiert, riskiert hohe Geldstrafen. Es sollte allen klar sein, dass Abfälle ordnungsgemäss entsorgt werden müssen – nicht in der Natur.

Wir danken für die Kenntnisnahme, die Einhaltung der Vorschriften und die Rücksicht auf unseren Wald.

Gemeindeverwaltung Weisslingen

Dass Kehricht nicht in den Wald gehört mag vielen bewusst sein, doch auch Rüstabfälle und Gartenabfälle dürfen nicht in der Natur entsorgt werden. Dies gilt sowohl für Privatpersonen, die Laub aus ihrem Garten im Wald entsorgen als auch für Landwirtschaftsbetriebe, welche die Rückschnitte von Gräsern, Pflanzen und Bäumen in den Wald werfen.

Grünabfälle mögen zwar natürlichen Ursprungs sein, sind jedoch keine Ausnahme von den Vorschriften zur Abfallentsorgung. Solche Abfälle stören das ökologische Gleichgewicht, schaden der Tier- und

Nägelihof, Familie Nef-Nägeli



Farzelweg 3, 8484 Weisslingen, 078 724 80 91

Nägelihof

Adventsmärt im Nægelihof z Wislig

Huusgmachts und feini Gschänkli us oisem Lädeli.
Dussä gits Kürbissuppe, Schüblig, Glühwii und Vieles meh...

Öffnungsziitä: SA 7.12. 10 – 20 Uhr | SO 8.12. 10 – 16 Uhr

Christbaumverchauft us heimischem Aabau: 7. – 24. Dezämber

Recycling von Abfällen – aber bitte richtig!

Pizzaschachteln gehören in den Abfall

(wba) Altkarton ist ein wichtiger Rohstoff für die Industrie und lässt sich mehrfach in den Kreislauf zurückführen. Mit der Zunahme des Versandhandels haben sich auch die Mengen an retourniertem Karton auf der Sammelstelle laufend erhöht. 2023 waren es über 93'000 kg – mehr als Zeitungen und Zeitschriften mit 91'700 kg.

Um unerwünschte Fremdstoffe im Sammelgut möglichst zu verhindern, sind die Papier- und Kartonwerke auf eine hochwertige Sammelqualität und eine gute Vorsortierung auf den Sammelstellen angewiesen. Verpackungen mit Lebensmittelkontakt wie Pizzakartons und Kaffeebecher werden daher kategorisch abgelehnt, um

Verschmutzungen beim recyceln zu verhindern.

Pizzaschachteln mit Essensrückständen und/oder mit Fett und Öl verschmutzte Schachteln gehören deshalb nicht in die Kartonsammlung. Sie müssen über den Haushaltkehricht entsorgt werden.

Haben Sie Fragen oder sind sie unsicher, was in die Sammlung gehört? Kommen Sie während den täglichen Öffnungszeiten vorbei und fragen Sie unsere Mitarbeiter.

Weitere Infos und Quelle:

<https://swissrecycle.ch/de/wertstoffwissen/wertstoffe/papier-und-karton>



Herzliches Beileid

Am 2. Oktober ist gestorben

Gertrud Dora Scherz

geb. 09.03.1935

ledig, von Aeschi bei Spiez BE
wohnhaft gewesen Rennweg 52
mit Aufenthalt im Alters- und
Pflegezentrum Rosengasse

Am 4. Oktober ist gestorben

Bruno Schmitz

geb. 21.11.1938

verheiratet, von Fraubrunnen BE
wohnhaft gewesen Schwendi 5,
8486 Rikon im Tösstal

Am 5. Oktober ist gestorben

Heinrich Bachofner

geb. 25.10.1937

verwitwet, von Weisslingen
wohnhaft gewesen an der Rainstr. 50

Zwischen dem 21. und 22. Oktober
ist gestorben

Christian Gubler

geb. 08.02.1972, von Frauenfeld, ledig
wohnhaft gewesen Himmelreich

Am 2. November ist gestorben

Ernst Otto Marti

geb. 30.10.1934

verwitwet, von Schangnau BE
wohnhaft gewesen in Theilingen,
mit Aufenthalt in Winterthur
Abdankung am 21. November
um 14 Uhr in der ref. Kirche
Weisslingen

Wir sorgen für ein optimales Zusammenspiel von Technik, Design, Komfort, Hygiene und Sicherheit in den Bereichen Wasser, Abwasser und Gas.

Es gibt immer eine Lösung!

WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



Beratung & Planung



Badezimmer-Umbau



Neu- & Umbauten



Wasser-, Gas- & Druckluft-installationen



Haus-entwässerung, Grundleitungen



Entkalkungsanlagen



Solaranlagen



Reparaturen & Unterhaltsarbeiten



Abwasserleitungs-Reinigung

VENETZ
SPENGLEREI SANITÄR GMBH



Ein kreativer Morgen voller Funken und Rost

Im letzten Frühling erlebten die 5. Klässlerinnen und 5. Klässler von Wislig ein aussergewöhnliches, handwerkliches Abenteuer im Metall-Atelier von Marianne Spirgi in Theilingen. Unter professioneller Anleitung lernten die Schülerinnen und Schüler, wie man aus Eisenblech beeindruckende Rost-Objekte herstellt – ein Workshop, der nicht nur Geschick, sondern auch ein wenig Mut erforderte.

An einem schönen Frühlingsmorgen im vergangenen April machten sich die 5. Klässlerinnen und 5. Klässler von Wislig in Halbklassen auf den Weg nach Theilingen. Dort erwartete uns nämlich ein handwerkliches Abenteuer: Die Schülerinnen und Schüler durften in der Atelier-Werkstatt von Frau Marianne Spirgi Rost-Objekte herstellen.

Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Spirgi erfuhren wir, wie das eingezeichnete Motiv mit dem Plasma-Schneider aus einem 1 bis 3 mm dicken Eisenblech ausgeschnitten wird. Dazu wird der Schneidkopf auf die Metallplatte gesetzt und ohne Druck über die Fläche geführt. Das war sehr spannend und erforderte anfangs auch etwas Mut – sprühten dabei



M. Näf Holzbau GmbH
 Burggasse 2
 8484 Weisslingen
 mnaef-holzbau.ch
 N 079 721 79 61
 T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Suche Zimmermann EFZ ab sofort.



doch Funken in alle Richtungen. Nicht umsonst trugen alle alte Kleidung sowie Schutzjacken und -brillen.

Anschliessend wurden die Objekte mit einer speziellen Salzmischung besprayt, wodurch die charakteristische Rost-Patina entstand.

Im TTG-Unterricht wurden die Kunstwerke später mit schönen Bändern zusammengesetzt und verziert. Entstanden ist eine tolle Deko für die Tür – das perfekte Muttertagsgeschenk!

Wir alle waren begeistert von diesem Morgen und danken Frau Spirgi von Herzen, dass wir so etwas Spezielles machen durften!

*Daniela Budry
Fachlehrperson TTG, Primarschule*




RESTAURANT PÖSTLI
8484 THEILINGEN
Tel. 052 384 20 20
www.poestlitheilingen.ch

Feine Znüni und Mittagsmenus



Geöffnet

Montag: 9:00 - 14:00 Uhr

**Dienstag bis Freitag:
8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr**

Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr

**Sonntag:
11:30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr**



Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung

Entdecke dein Talent!

Anmeldeschluss 30. November

Gerne weisen wir dich auf den Anmeldeschluss der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung hin. Wie wertvoll das Erlernen eines Instruments ist, zeigen auch immer wieder Studien auf. Neben positiven Einflüssen auf die Persönlichkeitsentwicklung, steigert regelmässiges Musizieren die Konzentrationsfähigkeit und wirkt sich positiv auf die Sozialkompetenz sowie die schulische Leistungsfähigkeit aus. Kurz: «Musik machen steigert den IQ»!

Die Jugendmusikschule unterrichtet in 17 verschiedenen Gemeinden, unter an-

derem auch in deiner Gemeinde. Der Unterricht findet meist in den Schulhäusern vor Ort statt.

Hast du dein Lieblingsinstrument gefunden? Dann melden dich bis zum 30. November für den Start ab Februar an.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen sind auf unserer Webseite www.jugendmusikschule.ch zu finden. Gerne helfen wir auch per Mail oder telefonisch weiter: info@jugendmusikschule.ch / 052 213 24 44



Thomas Gmür
GmbH
Eidg. dipl. Plattenlegermeister

Keramische Wand- und Bodenbeläge Naturstein-Arbeiten

- ◆ Bauführung bei Ihrem Umbau
- ◆ Um- und Neubauten
- ◆ Reparaturen / Unterhalt
- ◆ Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- ◆ Grossformatplatten 120/270 cm
- ◆ Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung



Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen



052 384 20 84
079 352 27 33



info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Freitag, 15. November

18:00 Pyjama-Party
im Kirchgemeindehaus,
mit Voranmeldung

Sonntag, 17. November

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Dienstag, 19. November

14:00 Kreativ-Kafi
im Cheminéeraum des
Kirchgemeindehauses

Mittwoch, 20. November

20:00 Bibel teilen – Glauben teilen
mit Pfarrer Christian Zöbeli
im Kirchgemeindehaus.
Genaueres entnehmen Sie
bitte der nachfolgenden
Ausschreibung.

Sonntag, 24. November

09:30 Gottesdienst
am Ewigkeitssonntag
mit Pfarrer Christian Zöbeli
11:00 Märtkafi am Wiehnachtsmärt
17:30 Konzert von Eva Pearlman
in der Kirche,
Soul & Good Vibes,
Special Guests: Dezibelles

Dienstag, 26. November

14:00 Kreativ-Kafi
im Cheminéeraum
des Kirchgemeindehauses

Mittwoch, 27. November

17:30 Gebät für Wislig und d'Wält
mit Pfarrer Christian Zöbeli,
im Kirchenchor

Samstag, 30. November

10:00 Fiire mit de Chliine
zum Samichlaus in der Kirche

Sonntag, 1. Dezember

17:00 Gottesdienst zum 1. Advent
mit Pfarrer Christian Zöbeli
und der Chorvereinigung

Dienstag, 3. Dezember

14:00 Kreativ-Kafi
im Cheminéeraum
des Kirchgemeindehauses

Donnerstag, 5. Dezember

15:45 Gottesdienst im Almacasa
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Freitag, 6. Dezember

14:00 Senioren-Nachmittag,
Adventsfeier
mit dem Flötechreis Wislig
im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 8. Dezember

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Christian Zöbeli
10:30 Kirchgemeindeversammlung
in der Kirche

Dienstag, 10. Dezember

14:00 Kreativ-Kafi
im Cheminéeraum
des Kirchgemeindehauses

Samstag, 14. Dezember

10:00 Fiire mit de Chliine
zu Weihnachten
im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 15. Dezember

17:00 Chinderwiehnacht/Familiefiir

Kreativ-Kafi

Stricken, häkeln, handarbeiten oder einfach zusammensitzen und sein!

Jeden Dienstagnachmittag von 14:00 bis 16:30 Uhr im Cheminéeraum Kirchgemeindehaus Weisslingen ab 22. Oktober 2024 bis 15. April 2025 (ausser in den Schulferien)



Alle sind herzlich willkommen!

Kontakt:

bernadette.schmid@kircheweisslingen.ch

Bibel teilen – Glauben teilen

*Mittwoch, 20. November 20:00 bis 21:00
Uhr im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses an der Lendikerstrasse 7, 8484 Weisslingen*



Die Bibel ist bekanntlich die Grundlage des christlichen Glaubens. Man kann sie alleine lesen... oder auch miteinander.

Bereits im letzten Frühling lernten wir die Methode des «Bibelteilens» kennen und werden uns nun auch diesen Herbst im Cheminéeraum treffen. Wir werden biblische Geschichten miteinander anschauen, diskutieren und auch mit dem eigenen Leben verknüpfen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Anmeldung nötig. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei mir:

Pfarrer Christian Zöbeli

052 384 11 20,

christian.zoebeli@kircheweisslingen.ch

Wir freuen uns auf Sie / auf Dich

Wiehnachts-Märt am 24. November von 11:00 bis 17:00 Uhr

Wir von der Weltgruppe der Reformierten Kirche Weisslingen sind auch wieder mit unserem Märtkafi am beliebten «Wiehnachts-Märt» dabei. Wie in den vergangenen Jahren beim oberen Eingang des «Rägenboge». Kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich ein wärmendes Getränk und etwas Süsses. Wir bieten verschiedene Kaffees, Tees und eine grosse Auswahl an Kuchen

ALLES AUS EINER HAND

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX



an. Der gesamte Erlös geht an unser Partner-Projekt bei Mission am Nil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abendkonzert

am Sonntag, 24. November 17:30 Uhr
in der Kirche Weisslingen
Eva Pearlman – Soul & Good Vibes
Special Guests: Dezibelles



Die stimmungsgewaltige Sängerin und Songwriterin hat ihre musikalischen Wurzeln im Soul, Blues & Jazz. Sie schöpft aus einem reichen Schatz an stimmlichen Möglichkeiten und verzaubert das Publikum mit ihrer positiven Energie. Eva Pearlman präsentiert auf eingängige und authentische Weise Covers, wie auch Eigenkompositionen und begleitet sich dabei selbst auf dem Piano.

Es erwartet Sie ein spannender musikalischer Abend!

Eintritt frei – Kollekte

Gebät für Wislig und d'Wält

Jeweils am Mittwoch, 17:30 bis 17:55 Uhr
Im Chor der Kirche Wislig
Wir bringen unsere Anliegen vor Gott. Mit Stille, mit Worten, Kerzen und Liedern aus Taizé.

Haben Sie, hast Du, auch Gebetsanliegen? Wir sammeln sie in der «Gebetsbox» beim Eingang der Kirche.

Die Termine: 27. November, 18. Dezember

Fiire mit de Chliine

Zum Samichlaus am Samstag, 30. November um 10:00 Uhr in der Kirche Weisslingen
Zu Weihnachten am Samstag, 14. Dezember um 10:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Weisslingen



Wir laden ganz herzlich ein zum Singen, sich freuen und eine Geschichte erleben. Herzlich willkommen sind alle Kleinkinder von 3 bis ca. 6 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti. Wir feiern etwa 40 Minuten. Wir freuen uns darauf!

Das Fiire-Team

Verschlaufpausen im Advent

Wir freuen uns, Sie in der doch so oft hektischen Vorweihnachtszeit zu besinnlichen



Momenten mit Stille, Gebet und Musik einladen zu dürfen.

Musik – Wort und Stille

Wir feiern jeweils von 20:00 Uhr bis etwa 20:30 Uhr in der Kirche am Mittwoch, 04., 11. und 18. Dezember

Morgenlob

Wir feiern jeweils von 7:00 Uhr bis etwa 7:20 Uhr in der Kirche am: Freitag, 06., 13. und 20. Dezember
Anschliessend gibt es Kafi und Gipfeli.

Seniorennachmittag

am Freitag, 6.12.2024
Adventsfeier mit dem Flötechreis Wislig
Geniessen Sie einen vorweihnächtlichen Nachmittag mit stimmungsvoller Musik vom Wisliger Flötechreis. Pfarrer Christian Zöbeli wird eine besinnliche Geschichte erzählen.
Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.–.
Anmeldungen bitte bis spätestens am Dienstag vor der Veranstaltung an:
Sekretariat der Kirchgemeinde Weisslingen, Dettenriederstrasse 27, 8484 Weisslingen
Tel. 052 384 00 10 (Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr) oder E-Mail: sekretariat@kircheweisslingen.ch
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen!

Landfrauen Bezirk Pfäffikon

Winter Sportartikel-Kleiderbörse

Annahme und Verkauf

Bitte nur gut erhaltene Wintersportartikel und Skibekleidungen.
Standort unter der alten Turnhalle, beim Veloraum (siehe Signalisation).

Öffnungszeiten

Ab 4. November bis 17. Februar 2025
jeden Montag von 16 bis 18 Uhr (ausser Schulferien).

Artikel, welche nicht innert zwei Jahren verkauft werden können, müssen zurückgenommen werden. Guthaben der verkauften Artikel müssen innert zwei Jahren abgeholt werden, sonst wird darüber verfügt. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Käthy Trüb 052 384 16 00
Erika Pfenninger 078 729 94 06



Borgo Malergeschäft
www.maler-borgo.ch
Tel.: 052 383 29 15
info@maler-borgo.ch



Gute Arbeit macht Freude – seit 1976

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag 8.12.2024

Ort: Kirche Weisslingen

Zeit: 10:30 Uhr - im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden:

1. Genehmigung einer gemeindeeigenen Pfarrstelle von 20%
2. Genehmigung des Budgets 2025
3. Beibehaltung des Steuerfusses von 13%
4. Antrag: Die Kirchgemeindeversammlung übergibt die Verantwortung der Protokollabnahme an die Kirchenpflege. (Gesetzliche Änderung)
5. Informationen über aktuelle Themen (ohne Beschlussfassung)

Die Akten liegen ab 22.11.2024 in der Gemeindeganzlei zur Einsicht auf und können auch auf der Homepage der Kirche Weisslingen eingesehen werden (www.kircheweisslingen.ch).

6.11.2024, *Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Weisslingen*

Büchertausch

Möchtest du, dass dein Lieblingsbuch auch andere Leserinnen und Leser begeistert? Dann hast du die Möglichkeit, dein Buch gegen ein anderes einzutauschen. Bist du begeisterte/r Viel-Leser/in und auf der Suche nach neuen Titeln?



Dann hast du die Möglichkeit, nach neuen Büchern zu stöbern.

Wo: Im Kirchgemeindehaus Weisslingen, Lendikerstrasse 7 im Foyer, oberer Eingang

Wann: Prinzipiell zu den KGH-Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag, 10-17Uhr oder auch immer dann, wenn die Türe geöffnet ist.

Mehrgenerationenhaus am Chileweg

Nachdem die Kirchgemeindemitglieder an der Urnenabstimmung vom 19. November 2023 das Bauprojekt «Mehrgenerationenhaus am Chileweg» mit grossem Mehr angenommen hatten, arbeiteten die Baukommission und das ArchitektInnen-Team intensiv an der Ausarbeitung des Vorprojekts.

Bei der aktuellen Baukostenberechnung stellte sich heraus, dass die Teuerung der letzten zwei Jahre ihre Spuren hinterlassen hatte. Löhne und Materialpreise waren angestiegen und drohten, das von der Kirchgemeinde vorgegebene Kostendach zu sprengen.

In einer intensiven Sparrunde konnten die Baukosten wieder auf die Höhe des von der Kirchgemeinde bewilligten Baukredits ge-

senkt werden. Aufgrund dieser Einsparungen ist aus heutiger Sicht die Finanzierung des Projekts so gut wie gesichert. Dem Planungsteam konnte darum der Auftrag erteilt werden, die definitive Projektplanung zu erstellen.

Sofern die Arbeiten planmässig verlaufen, kann das Baugesuch voraussichtlich im Frühjahr 2025 eingereicht werden. Zu diesem Zeitpunkt werden dann auch die Bauvisiere aufgestellt.

Die zurzeit positive Finanzlage hindert die Kirchenpflege nicht daran, weiterhin Sponsoren und Spenderinnen zu suchen. Auf der Website der ref. Kirchgemeinde Weisslingen findet man weitere Informationen zum Bauvorhaben sowie die Möglichkeit dieses vielversprechende Projekt finanziell zu unterstützen.

Dringend gesucht:

Eine motivierte Person für das Präsidium für die Rechnungsprüfungskommission der Reformierten Kirche Weisslingen

Ihre Chance, aktiv mitzuwirken!

Die Reformierte Kirche Weisslingen sucht ein engagiertes Mitglied für die Rechnungsprüfungskommission. Als Präsident/



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

in tragen Sie dazu bei, die Finanzen unserer Kirchgemeinde transparent und verlässlich zu prüfen.

Ihre Aufgaben:

- Prüfung der Jahresrechnung und des Budgets (Finanztechnische Prüfung wird extern durchgeführt)
- Berichterstattung an die Kirchgemeindeversammlung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Bereich Finanzen, Buchhaltung oder Revision
- Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Integrität

Wir bieten:

- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem Team
- Die Möglichkeit, Ihre Expertise im Dienst der Kirchgemeinde einzusetzen

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Bitte melden Sie sich für Fragen oder bei Interessen an das Sekretariat der Reformierten Kirche Weisslingen unter sekretariat@kircheweisslingen.ch, Tel.: 052/384 00 10 oder bei der Präsidentin: regula.lauber@kircheweisslingen.ch

Gemeinsam für eine transparente und zukunftsorientierte Kirchgemeinde.



Fastenwoche in Wislig

Zusammen mit Nadja Niggli, erfahrene und ärztlich geprüfte Fastenleiterin (DFA), möchten wir bei genügend Interessierten im März 2025 eine begleitete Fastenwoche anbieten.

Fasten ist eine wertvolle Möglichkeit, unabhängig vom Alter, Körper und Geist neu auszurichten. Wie diese besondere Fastenwoche genau abläuft und welche faszinierenden Prozesse dein Körper währenddessen durchläuft, erfährst du am Infoabend im KGH am Montag, 13. Januar 2025 um 19:00 Uhr.

Mehr über diese wunderbare Erfahrung des Fastens erfährst du bei Elisabeth Partridge oder im Sekretariat.

Elisabeth.partridge@kircheweisslingen.ch
Tel.: 079 636 48 12

sekretariat@kircheweisslingen.ch,
Tel.: 052 384 00 10

Voranzeige

Kurrendesingen

Probe: Dienstag, 17. Dezember
20.00 – ca. 21.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Singen: Weihnachtsmorgen,
25. Dezember

Treffpunkt: 06.55 Uhr Parkplatz
Kirchgemeindehaus

Route: Weisslingen

Für Fragen: Telefon: 078 834 52 78

Salome Peter,
Rebekka Henter-Peter
und Magdalena Nägeli-Peter

reformierte
kirche weisslingen

Der digitale Adventskalender:

.... neu gefüllt!

für Gross und Klein, für Einzelpersonen oder für Familien



ab 1. Dezember 2024

mit einer fortlaufenden Geschichte durch die Adventszeit
bis Weihnachten

Voraussetzung: Du benötigst die Actionbound-App für dein Mobilgerät.
Die Actionbound-App gibt es kostenfrei für iOS und Android.
Die aktuelle App-Version wird ab iOS 14 und Android 10 unterstützt.



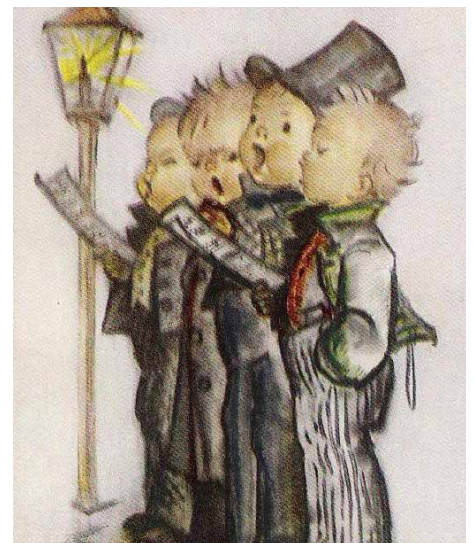
Start: Scanne den untenstehenden QR-Code
oder den QR-Code im Schaukasten der reformierten Kirche Wislig,
Dettenriederstrasse 27, ab 30. November.

Nun wünschen wir dir eine abwechslungsreiche und besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit.

QR-Code
für den Bound
Adventskalender 2024



Generiert mit **Actionbound**



Röm.-Kath. Pfarrei St. Antonius, Kollbrunn

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. November

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. November

09.15 Eucharistiefeier,
im Anschluss Kaffee

Sonntag, 24. November

Christkönigssonntag

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. November

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. November

09.15 Eucharistiefeier,
im Anschluss Kaffee

Sonntag, 01. Dezember

1. Adventssonntag

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 03. Dezember

17.00 – 19.00 Uhr

Adventsfenster im Pfarrsaal
der kath. Kirche Kollbrunn

18.30 Eucharistiefeier mit Orgel
und Violine

Donnerstag, 05. Dezember

06.30 Roratemesse mit anschliessendem
Frühstück im Pfarrsaal

Herz-Jesu-Freitag 06.12.24

09.15 Eucharistiefeier mit Anbetung
und Aussetzung und
sakramentalem Segen
Möglichkeit für Seelsorge- und
Beichtgespräche

Samstag, 07. Dezember

18.30 Eucharistiefeier in der
ref. Kirche Weisslingen

Sonntag, 08. Dezember

2. Adventssonntag

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Dezember

09.15 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Dezember

06.30 Roratemesse mit anschliessendem
Frühstück im Pfarrsaal

Freitag, 13. Dezember

09.15 Eucharistiefeier mit Anbetung
und Aussetzung und
sakramentalem Segen
Möglichkeit für Seelsorge- und
Beichtgespräche

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Kollbrunn

Einladung zur Budget-Kirchgemeindeversammlung. Die Traktanden sind auf der Homepage publiziert.

Anpassung verschiedener Gottesdienste und Gottesdienstzeiten ab 1. Dezember 2024

Auf Wunsch vieler Pfarreiangehöriger wird künftig an jedem Dienstagvormittag um 9.15 Uhr unsere kath. Kirche in Kollbrunn für das Rosenkranzgebet vorbereitet werden.

Die Eucharistiefeiern am Donnerstagvormittag um 9.15 Uhr mit dem anschliessenden Kaffeetrinken und die Sonntagsmessen um 10.30 Uhr bleiben (selbstverständlich!) bestehen.



Neu wird eine weitere Werktagmesse an jedem Freitagvormittag um 9.15 Uhr mit Aussetzung und anschliessendem sakramentalem Segen angeboten. Während der Anbetung besteht zusätzlich die Möglichkeit für Beicht- und Seelsorgegespräche. Die Werktagmesse am Dienstagabend entfällt.

Da voraussichtlich ab März 2025 die Weisslinger Katholikinnen und Katholiken mit der Neuordnung der Pfarreigrenzen

Übertritt zu Illnau-Effretikon

Mit einer deutlichen Mehrheit haben die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Zell dem Wechsel der Katholikinnen und Katholiken von Weisslingen zur Kirchgemeinde Illnau-Effretikon zugestimmt. Der Schritt wird zum 1. Januar 2025 vollzogen. Die pastoralen Aufgaben werden im Laufe des Frühjahres mit der Genehmigung durch den Priesterrat auf Illnau-Effretikon übergehen. Der Religionsunterricht wird noch bis zum neuen Schuljahr von der Kirchgemeinde Zell durchgeführt. Selbstverständlich steht die Kirche St. Antonius in Kollbrunn allen Menschen auch aus Weisslingen weiter offen.

zur Pfarrei St. Martin Effretikon gehören werden, wird inskünftig auch ein etwaiges Gottesdienstangebot in der ref. Kirche Weisslingen vom kath. Pastoralteam Effretikon aus geplant und durchgeführt werden und nicht mehr von Kollbrunn aus. Ab Januar 2025 sind alle Wisliger Pfarreimitglieder bis zur Neuordnung der Pfarreigrenzen zu den Gottesdiensten in unserer schönen Kirche St. Antonius Kollbrunn weiterhin herzlich willkommen – und selbstverständlich auch darüber hinaus!

Hast du Freude daran, Weihnachtslieder zu singen?

Für das Weihnachtsprojekt des Chors der katholischen Kirche Kollbrunn suchen wir noch begeisterte Sängerinnen. Auch als Anfängerin bist du uns herzlich willkommen.

Nähere Informationen:

kballmann@bluewin.ch oder 077 437 83 25





WISLIGZÄLLER INFO



Das gibt es nur in Wislig: Sichern Sie sich eine Helsete!

In viel Handarbeit und unter der Beigabe einer geheimen Würzmischung hergestellt, erfreut sich die Helsete einer langjährigen Tradition. Verpassen Sie nicht, dieses echte Wisliger Original zu probieren. Bestelltalons finden Sie bei uns im Ladengeschäft oder Online auf unserer Homepage www.wisligzaeller.ch.

Geschenkgutscheine des Wisliger Märts – ein sinnvolles Geschenk

Freude schenken: Unsere schön gestalteten Gutscheine können jeden beliebigen Wert aufweisen – Firmen und Vereine erhalten zudem ab einem Gesamtwert von 2000 Franken einen Rabatt von 10%. Sie können die Gutscheine online bestellen oder einfach im Wisliger Märt verlangen.



Die Wisliger Hausbäckerei und Landi sind am Wisliger Weihnachtsmärt dabei

Stimmen wir uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit ein! Unsere Hausbäckerei wird am Weihnachtsmärt feine Weihnachtsleckereien anbieten, die Landi lädt zur Weindegustation. Wir freuen uns, wenn wir Sie am 24. November bei uns begrüßen dürfen.

Neu im Wisliger Märt Feine Produkte aus der Chratte Chuchi Manufaktur Hinwil

Unter dem Motte «Wir lieben, was wir tun» entstehen in Hinwil ganz spezielle Saucen. Vom Einkauf bis zur Verpackung wird kompromisslos auf Qualität gesetzt, um den maximalen Geschmack ins Glas zu bringen – und das ohne jegliche Zusatzstoffe.



wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLE —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend

Landi

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Willisau ist eine Reise wert

Astrid Schöni hat zusammen mit dem Carunternehmen Nüssli für diesen Ausflug das historische Städtchen Willisau in der Innerschweiz als Ziel ausgewählt.



St. Urs und St. Viktor

Wir alle waren gespannt, was uns erwartet, kannte doch jeder und jede das berühmte «Willisauer Ringli» jedoch der Ort selbst war kaum jemandem von uns 33 Seniorinnen und Senioren bekannt.

Schon früh um Acht und dank der Regenspauze, die uns Petrus gerade an diesem 2. Oktober beschert hat, bestiegen wir bei schönem Wetter und gut gelaunt den Car. Edi Nüssli, unser Chauffeur, fuhr uns ganz entspannt zu unserem Kaffeehalt in Walterswil im Kanton Solothurn. In der urchigen Beiz St. Urs und Viktor wurden wir mit Kaffee und Zopf erwartet. Der Zopf hat

vermutlich schon etwas länger auf uns gewartet aber zusammen mit dem Kaffee hats trotzdem geschmeckt. Ich ging kurz auf Erkundung und entdeckte die kleine Kapelle gleich nebenan. Diese ist, welch Zufall, den Heiligen, St. Urs und St. Viktor gewidmet. Weiter gings Richtung Innerschweiz und schon bald erreichten wir unser Ziel Willisau wo uns die zwei ortskundigen Führer Herr Rumi und Frau Peter in Empfang nahmen.

Aufgeteilt in zwei Gruppen konnten alle den interessanten Ausführungen über die Entstehung und Entwicklung dieser wichtigen historischen Stadt folgen. Spannend war auch die Erklärung, wieso Willisau vermutlich zu seinem Namen kam. Nein, nichts zu tun mit Sauen und so. Im Mittelalter hiess das Städtchen Willinis ouwa was so viel wie die Auen von Willi (WillisAu) bedeutet und den umliegenden Gewässern geschuldet war. Eindrücklich auch die, trotz einigen Feuersbrünsten im Mittelalter, noch vorhandene, alte Holzhäuserreihe. Auch oben im Schloss der Landvögte oder unten in der Kirche konnte man die jahrhundertalte Geschichte förmlich sehen und fühlen.

Und natürlich wurden wir auch über die Geschichte des Willisauer Ringli informiert, selbstverständlich mit dazugehörigem Versuecherli. So wissen wir jetzt, dass nur die Bäckerei Amrein das originale Guetslirezept des Willisauer Ringlis besitzt und nach diesem die Ringli bäckt. Ehrensache, dass wir darauf noch zur Bäckerei Amrein liefen, um uns mit den feinen Ringli einzudecken.

Die gut eineinhalbstündige Führung durch dieses schöne Städtchen macht hungrig und so waren wir froh, dass Edi uns pünkt-



Die originalen Willisauer Ringli aus der Bäckerei Amrein



Holzhäuserreihe aus dem Mittelalter



Die Geschichte des Winkelried

**Grenzenlose Ideenvielfalt
aufs Papier gebracht.**

Deine Druckerei in Winterthur.
mattenbach.ch

MATTENBACH
print und digital





lich abholte und uns durch schöne Landschaften nach Sempach fuhr. In der Wirtschaft zur Schlacht wurden wir fürstlich mit Speis und Trank bewirtet. Ein ganz spezieller Genuss war, und da waren wir uns einig, die absolut beste Zuger Kirschtorte, die es zum Dessert gab. Nach all dem feinen Essen blieb uns auch noch genügend Zeit, um uns die Beine zu vertreten und dabei die geschichtsträchtige Stelle der Schlacht zu Sempach zu erkunden. Unsere Schulzeit liegt zwar weit zurück, viele von

uns wussten aber noch um die Sage des Winkelrieds und für alle anderen waren die Tafeln mit den Erklärungen sehr hilfreich.

Bei herrlichem Wetter und guter Sicht fuhren wir durch die schöne Innerschweiz wieder zurück Richtung Züri Oberland. Ein Treppensturz zwei unserer Teilnehmenden beim Kaffeehalt in Biberbrugg sorgte noch für einen Schreckmoment. Dank der guten und schnellen Erste-Hilfe-Leistung zwei unserer Mitreisenden wurde jedoch Schlimmeres verhindert. Inzwischen wissen wir, dass es den beiden Pechvögeln den Umständen entsprechend wieder besser geht, und wir wünschen baldige und gute Genesung.

Auch wenn das Ende dieses Ausfluges nicht ganz nach Plan verlief, wir waren uns

alle einig, es war wieder einmal ein wunderbarer Tag den Astrid Schöni für uns organisiert hat und mit grossem Applaus wurde ihr und auch Edi Nüssli dafür gedankt.

Elisabeth Partridge



Landvogtschloss



Mittagessen in der Wirtschaft zur Schlacht

Die Gärtner für Ihr persönliches Schloss



**BÄRTSCHI
GARTENBAU AG
KYBURG**

Gartenplanung | Gartenbau | Gartenpflege |
Baumpflege

Oliver Bärtschi Bsc. Landschaftsarchitekt FH
Telefon: 052 232 21 21 | 079 437 56 90
Email: info@baertschi-kyburg.ch

Stefan
Baumann
eidg. dipl. Malermeister

Qualität aus Weisslingen.

**Ihr Spezialist
für Malerarbeiten
und Renovationen
beim Umzug**




Stefan Baumann GmbH
Telefon 052 384 17 74
www.maler-baumann.ch

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Gedächtnis-Training in Wislig im Kirchgemeindehaus

Warum ein Fitnessprogramm für Ihr Gehirn?

Regelmässiges Training kann zu mehr Konzentration, Kreativität, zu schärferer Wahrnehmung und zu mehr Gedächtnisleistung führen. Das Gehirn liebt Heraus-

forderung, die Abwechslung und das Neue! Ein fittes Gehirn schenkt Selbstvertrauen.

Daten: jeweils mittwochs
15./22./29. Januar 2025
12./19./26. Februar 2025
Zeit: 13.30 bis 15.30 Uhr mit Pause
Ort: Kirchgemeindehaus Weisslingen
Leitung: Jolanda Thalmann,
Gedächtnistrainerin SVGT
Kosten: CHF 150.- 6 x 2 Lektionen
inkl. Material
Auskunft: Astrid Schöni, 052 384 26 10



E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Gedächtnis-Treff in Wislig

Nur wer dranbleibt hat langfristig Erfolg. Aus diesem Grund bieten wir das monatliche Treffen, um zu trainieren und neue Ideen für tägliches Training zu bekommen. Die Daten sind 5.3./2.4./7.5./4.6./2.7./3.9./1.10./5.11.2025

Jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kosten: CHF 200.- für 6 x 2 Lektionen inkl. Material

Anmeldung für beide Angebote mit untenstehendem Talon oder per Mail: ast.schoeni@gmail.com



Anmeldung

- zum Gedächtnis-Training 2025
6 x 2 Lektionen; CHF 150.-
- zum Gedächtnis-Treff 2025
8 x 2 Lektionen CHF 200.-

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail oder Telefon Nr.: _____

Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.

Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

• Frühstundenbetreuung	06:30 Uhr – 08:00 Uhr
• Blockzeitenbetreuung	08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
• Mittagstisch	11:45 Uhr – 13:30 Uhr
• Frühnachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
• Spätnachmittagsbetreuung	15:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Ganznachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Schulferienbetreuung	06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?
Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

www.tagesstern.ch Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung
tagessterntagesstruktur kidéal Kitas

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Einladung zum Jahresschlusshöck der Wandergruppe Wislig

Die Wandergruppe trifft sich im gemütlichen Rahmen zur traditionellen Jahresschlussfeier. Mit Fotos von Werner Basler erinnern wir uns nochmals an schöne Momente.

Datum

Dienstag, 26. November

Kosten

CHF 15.–

Ort und Zeit

Kirchgemeindehaus Wislig, 14.00 Uhr
bei Kafi und Kuchen von Vrenis Bachstübli

Anmeldung

bis Samstagabend, 23. November
dorli.haeberli@bluewin.ch
oder 052 233 45 65 / 079 519 88 00



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet
Montag – Freitag: 9–17 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Betriebsferien vom 19. Dezember bis 5. Januar 2025

Ich freue mich auf ein gemütliches Beisammensein und wünsche euch allen besinnliche Stunden in der schönen Adventszeit.

Dorli



Wechsel bei der Wandergruppe Wislig

Nach über 10 Jahren als Wanderleiterin, übergebe ich ab Januar 2025 die Spitze an Inge Bärtschi, Manfred Schatzmann und Kurt List.

Ich freue mich sehr, fähige Leute gefunden zu haben und wünsche ihnen unfallfreie Wanderungen.

Euch, liebe Teilnehmende, danke ich recht herzlich für die tolle Zusammengehörigkeit und das enorme Vertrauen. Ihr seid so eine super Wandergruppe!

Ich wünsche allen ganz schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025! Bleibt oder werdet gesund.

Dorli

Förderverein Windenergie

Situation und Ausblick

Anfang Juli wurde der Entwurf zur Revision des kantonalen Richtplans mit Festlegung der Eignungsgebiete für Windenergie veröffentlicht. Leider wurde dabei das Gebiet zwischen Weisslingen und Russikon nicht berücksichtigt.

Obwohl das Gebiet aus Sicht von Ertrag, Erschliessung und von Konflikten mit Mensch und Umwelt sehr positiv beurteilt wurde (6. Rang im Kanton), führten Bedenken aus Sicht der Luftfahrt dazu, dass dieses Gebiet nicht vom Potential- zum Eignungsgebiet umgewandelt wurde. Vor allem das VBS sieht Konflikte mit dem Anflug auf den Flugplatz Dübendorf. Wir bedauern diesen Entscheid sehr, da er Weisslingen und Russikon die Chance nimmt, mit wenig Aufwand einen riesigen Schritt weg von den fossilen Energien zu machen und dabei sehr viel lokale Wertschöpfung zu generieren. Eine Realisierung einer Windenergieanlage bei uns sehen wir leider in absehbarer Zeit als nicht realistisch an.

Am 2. Oktober führten wir unsere 2. GV durch. Die grosse Frage war, was wir aus dieser Situation machen. Unser Ziel ist nach wie vor eine möglichst rasche Abkehr von den fossilen Energien, um den Temperaturanstieg durch den Klimawandel zu

begrenzen. Statt ein einziges Windrad zu bauen, um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir nun den aufwendigen Weg der vielen kleinen Schritte gehen.

Wir haben beschlossen, unseren Verein nicht aufzulösen. Stattdessen werden wir den Elan unserer knapp 100 Mitglieder nutzen und uns neue Ziele setzen:

- Wir werden uns in unseren Gemeinden für die Energiewende engagieren, damit Weisslingen und Russikon möglichst rasch unabhängig von ausländischer Energie werden.
- Wir wollen uns zu Energiefragen konstruktiv bei den Gemeinden einbringen, aber auch Information und Beratung für Interessierte in Energiefragen bieten.

Eine Anpassung unseres Vereinsnamens und der Ziele in unseren Vereinsstatuten werden wir im Laufe des nächsten Jahres vornehmen.

*Im Namen des Fördervereins Windenergie,
Philip Holoch*

Samariterverein

Vereinsübungen

Dezember bis Januar

von 19.30 bis 22.00 Uhr

- Montag, 9. Dezember
Chlausübung
- Montag, 6. Januar
fällt aus

Besucher sind herzlich willkommen!



Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu «Nächste Termine»

Verschönerungsverein

Generalversammlung

Donnerstag, 5. Dezember
um 19:00 Uhr im Restaurant
Freihof in Neschwil

**Wir laden Sie ein zur
Generalversammlung des
Verschönerungsvereins.**

almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in
wohnlischem Umfeld. Sie finden
Almacasa an fünf Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.-
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf



**Almacasa
Regensdorf**

Seit
März 2024

▲ Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 44
weisslingen@almacasa.ch

▲ Almacasa Oberengstringen
Zürcherstrasse 70
8102 Oberengstringen
+41 43 544 22 22
oberengstringen@almacasa.ch

▲ Almacasa Friesenberg
Schweighofstrasse 230
8045 Zürich
+41 58 100 80 80
friesenberg@almacasa.ch

▲ Almacasa Pfungen
Bahnhofstrasse 7
8422 Pfungen
+41 52 544 99 99
pfungen@almacasa.ch

Seit März 2024 finden Sie
Almacasa auch in Regensdorf!

▲ Almacasa Regensdorf
Im Stockenhof 18
8105 Regensdorf
+41 43 544 49 49
regensdorf@almacasa.ch



«Dr. Age» auf Radio 1
jeden Sonntag und
als Podcast!



Almacasa
bildet aus!



Wisliger Familienverein

Willkommen beim Wisliger Familienverein

Liebe Wisliger

Einige von euch haben es vielleicht bereits bemerkt: Der Wisliger Familienverein hat eine neue Homepage! Diese Änderung wurde an der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, um die bestehende Homepage durch eine modernere und praktischere Lösung zu ersetzen.

Die neue Homepage ist nun vollständig in unsere Vereinssoftware integriert und verbindet alle relevanten Informationen wie Finanzen, Kursangebote und mehr. Dadurch wird die Verwaltung erheblich vereinfacht und die administrativen Auf-

gaben, die in den letzten Jahren gewachsen sind, lassen sich effizienter handhaben.

Ein besonderer Dank geht an Chantal Arnold für ihren grossen Einsatz bei der Konzeption und Umsetzung der neuen Homepage.

Falls ihr Fragen oder Anregungen zur neuen Homepage habt, könnt ihr diese gerne an medien@wisligerfv.ch richten. Wir freuen uns über jedes Feedback und sind dankbar für eure Unterstützung!

*Herzliche Grüsse
Der Vorstand*



Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder bis zum Kindergarten

jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

seit August gilt folgende Neuerung:

Alter: ab 12 Monaten

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder

jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

– ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls

ab zweieinhalb Jahren

Detaillierte Infos zu allen Betreuungsangeboten und Kursen finden Sie auf www.wisligerfv.ch

hier gehts zur Webseite



Kreativangebote

November bis Dezember

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

• Abenteuernachmittag im Wald

Mittwoch, 20. November, 14.00 bis 17.00 Uhr

ab 1. Kindergarten bis 2. Klasse

• Weihnachtsbasteln

Mittwoch, 27. November und

11. Dezember, 14.00 bis 16.30 Uhr

• Sandstrahlen: offene Werkstatt

Jeden Mittwochnachmittag (auf Voranmeldung)

Familienangebote

• ElKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt

14-tägig am Mittwochmorgen (Start nach den Herbstferien)

Erwachsenenangebote

• Spieltreff

jeden zweiten Montagnachmittag (auf Voranmeldung)

• Sandstrahlen: offene Werkstatt

Jeden Mittwochnachmittag (auf Voranmeldung)

IHR EIGENER STROM ZUHAUSE

INDACH- UND AUFDACHSYSTEME
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN

Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg

Klänge wie aus einer anderen Sphäre – geistliche Musik aus England

Das erste Konzert der Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg mit der jungen Chorleiterin Magdalena Nägeli wurde von den vielen Konzertbesucherinnen und -besuchern mit grossem Applaus verdankt. Die geistliche Musik aus England aus fünf Jahrhunderten führte einige Konzertbesucherinnen gar in andere Sphären und sie fühlten sich von Musik umhüllt.

Für die beiden Aufführungen am letzten Septemberwochenende mit der Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg hat sich Magdalena Nägeli Grosses vorgenommen. Da war einmal die Auswahl der Stücke, die eher nicht zu den Publikumsmagneten gehörten, dann leitete sie nicht nur den grossen Chor, sondern sie engagierte noch Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, dazu eine Sopranistin und einen Bariton und schliesslich führte die Chorleiterin auch durch das Konzert und erklärte die einzelnen Werke. Es war ein mutiger Schritt, der wunderbar gelang und der jungen Dirigentin und allen Beteiligten ganz viel Lob und Bewunderung auch von Fachleuten einbrachte.

Aus der Stille zum strahlenden «Alleluja»

Erwartungsvolle Stille erfüllte die vollbesetzte Kirche als Magdalena Nägeli auf das Podest trat, der Chor und das Ad-Hoc-Ensemble sich bereitmachten und dann die ersten Töne unerwartet von der Empore herab erklangen. Die Sopranistin Iria Arias und der Bariton Gergely Kereszturi eröffneten das Konzert im Wechsel mit dem Chor und begleitet von Instrumental-Ensemble mit dem mittelalterlichen Gesang «Ave maris stella». Nahtlos führte die Di-

rigentin Chor und Orchester zu einem sich mehrmals wiederholenden, barocken «Alleluja» von Henry Purcell.

Junge Stimmen und das Publikum

Die Chorvereinigung hat ein ziemlich hohes Durchschnittsalter. Magdalena Nägeli konnte da Abhilfe schaffen, indem sie mit jungen Sängerinnen und Sängern aus dem Kreis von Verwandten und Freunden ein «Chörli» schuf, das mit kräftigen, jungen Stimmen die Chorvereinigung wunderbar ergänzte. Sie stellten mit einem schwierigen A capella Gebet von Purcell, «Hear my prayer, o Lord» ihr Können erstmals unter Beweis.

Es war nicht nur ein Konzert zum Zuhören. Die Chorleiterin forderte alle Anwesenden auf, bei zwei bekannten Werken, «Herr bleib bei uns/Abide with me» die deutsche Version zu singen, während der Chor den englischen Text sang. Auch beim Abendlied «Der Tag mein Gott ist nun vergangen» konnte das Publikum mit dem Chor um die Wette singen.

Magdalena Nägeli hat für ihr erstes Konzert ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So ergänzten Instrumentalistinnen das Programm. Andrea Schefer, Orgel spielte ein Stück von Vaughan Williams. Corinne Kappeler

Nächster Auftritt

Singen zum 1. Advent am 1. Dezember



10.00 Uhr Ref. Kirche Effretikon,
Gottesdienst

17:00 Uhr Ref. Kirche Weisslingen,
Gottesdienst

An beiden Gottesdiensten sind Besucherinnen und Besucher herzlich zum Mitsingen eingeladen.

www.chorvereinigung.ch

begeisterte mit einer Romanze von Elias Parish für Harfe und Regina Bühler, Flöte und Andrea Schefer, Orgel wählten ein Stück aus dem 20. Jahrhundert von Edward Elgar.

Der zweite Teil des Konzertes galt ganz dem zeitgenössischen englischen Komponisten John Rutter, welcher seine Kindermesse «Mass of the children» 2002 und 2003 komponierte, und auch «Look at the world», ein Danklied, stammt aus seiner Feder.

Mass of the children führte in andere Sphären

Der Titel des Konzertes «Awake my soul, wach auf meine Seele» ist zugleich der Beginn der Kindermesse. Das Spezielle an dieser Messe ist, dass der Komponist neben

- Baureinigung
Gebäudereinigung
- Fassaden +
Fensterreinigung
- Objektpflege +
Unterhalt
- Hauswartung +
Haustechnik
- Umgebung
Staubmessung



SWIZZ-CLEAN AG

Grabenwiese 103
8484 Wesslingen

Schaffhauserstrasse 550
8052 Zürich

info@swizz.swiss
+41 52 394 33 11



der lateinischen Sprache auch noch mehrere poetische, englische Texte verwendete, die vorwiegend von einem Kinderchor (in Wislig vom Chörli) und den beiden Solisten gesungen wurden. Der erste und der letzte Text stammen aus Bischof Thomas Kens Morgen- und Abendlobliedern. Diese geben der Mass of the Children den Rahmen eines Tagesablaufs, vom Erwachen bis zum Einschlafen. Die Chorvereinigung wählte die Teile Kyrie, Gloria, Sanctus/Benedictus und das Finale.

Speziell sei, erklärte Magdalena Nägeli, dass der Komponist verschiedene Musikstile für die Messe verwendete. So erinnere das Kyrie an ein Musical, die eingängigen Rhythmen beim Gloria weckten Bilder von südamerikanischen Tänzen, auch romanti-

sche Töne würden nicht fehlen. Schliesslich ende das Finale «Donna nobis pacem» mit einem langanhaltenden Gebet.

Dies alles war es, welches einige Konzertbesucherinnen in andere Sphären entschwinden und alles rundherum vergessen liess, schilderten sie begeistert nach dem Konzert.

Zum Schluss strahlte «Look at the world», ein bekanntes Danklied von Rutter Zuversicht und Freude aus. Diese drückte sich auch in dem langanhaltenden Applaus aus. Stimmen aus dem Publikum zeigten sich begeistert vom Programm, lobten die Homogenität und die Strahlkraft des Chores. Auch das Zusammenspiel von Chor, Solisten und Ensemble fielen auf. Zum guten Gelingen brauchte es die präzisen

Einsätze der Dirigentin und die nötige Aufmerksamkeit des Chores. Nicht nur das Publikum auch die Chormitglieder, Ensemble und die Solisten freuten sich, dass die vielen Anstrengungen und das Üben zuhause sich gelohnt hatten. Und die Dirigentin schilderte ihr Konzerterleben so: «Bis zur Hauptprobe war ich nervös, dann freudig erwartend, danach glücklich erleichtert. Die Konzentration von Chor und Orchester hat mich gefreut und auch, dass sehr viele aus dem Publikum mitgesungen haben».

Margrit Roduner
www.chorvereinigung.ch

Ornithologischer Verein

Dä Chlaus chunnt in Wisliger Wald

Sonntag 8. Dezember ab 17 Uhr in der Waldhütte an der Bertastrasse. Der Chlaus kommt um 18 Uhr zu uns.

Nach der Geschichte vom Chlaus können die Kinder ihre Verslein aufsagen und bekommen einen Chlaussack. Wir verpflegen Sie gerne mit Würsten, kalten

Getränken, Punsch, Glühwein, Kaffee und Kuchen. Auskunft über die Durchführung bei sehr schlechtem Wetter gibt es auf unserer Website: www.ov-weisslingen.ch



Glunggephoniker

Mystik und Rhythmen in Wislig: Die Glunggephoniker enthüllen ein neues Geheimnis

Am 25. Januar 2025 um 11.00 Uhr verwandelt sich der Vorplatz des Wisliger Märts in einen Ort voller Spannung und Vorfreude.

Die Glunggephoniker laden zur feierlichen Enthüllung ihres neuen Kostüms ein. Wer die Glunggephoniker kennt, weiss: Bei ihnen ist nichts gewöhnlich, und ihr diesjähriges Motto verspricht Gänsehaut und Faszination!

Unter dem Motto «Voodoo, Tanz der dunklen Kräfte» betreten die Musikerinnen und Musiker eine Welt, die voller Geheimnisse steckt. Was genau das Publikum erwarten wird, bleibt vorerst ein gut gehütetes Geheimnis – nur so viel sei verraten: Ein Hauch von Magie liegt in der Luft. Alles wurde selbst entworfen und genäht. Mit viel Liebe und Hingabe sind so einzigartige Kostüme entstanden, welche in jeder Gasse und auf jeder Bühne die Blicke auf sich ziehen.

Wer neugierig ist, sollte sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen. Die Präsentation

startet pünktlich um 11.00 Uhr und verspricht, die Zuschauer in eine andere Welt zu entführen. Ob magische Figuren oder dunkle Kräfte – die Kostüme der Glunggephoniker sind schon seit Jahren ein Highlight.

Fasnacht Wislig: Auch dort wird Magie und Mystik die Strassen erobern

Am 8. Februar 2025 ist es wieder so weit: Die Fasnacht Wislig lockt Gross und Klein in die Gassen und verwandelt das Dorf in ein Spektakel voller Farben, Klänge und geheimnisvoller Figuren. Natürlich werden auch dort die mystischen Kostüme zu bestaunen sein.

Um 13.33 Uhr startet der Fasnachtsumzug durch Weisslingen. Wie jedes Jahr verspricht er ein Erlebnis für alle Sinne. Gerne

nehmen die Glunggephoniker noch Anmeldungen für die Teilnahme am Umzug an. Weitere Infos unter: www.glunggephoniker.ch

Nach dem Umzug wird auch für die kleinsten Fasnächtler bestens gesorgt: Ab dem Nachmittag gibt es eine fröhliche Kinderanimation sowie eine spannende Maskenprämierung, bei der die kreativsten und lustigsten Verkleidungen der kleinen Fasnächtler prämiert werden. Ob verzauberte Wesen oder freche Kobolde – für die Kids wird es ein unvergesslicher Tag voller Spiel und Spass.

Für alle, die den Abend in magischer Stimmung ausklingen lassen möchten, startet abends der grosse Maskenball. Hier erwartet die «Grösseren» eine Nacht, die ganz im Zeichen des Voodoo steht. Geheimnisvolle Masken, mitreissende Rhythmen und eine Atmosphäre, die den Tanz der dunklen Kräfte spürbar macht, werden den Ball zu einem Höhepunkt der diesjährigen Fasnacht machen. Ob verzauberte Tänze oder magische Begegnungen – wer weiss, welche Kräfte an diesem Abend geweckt werden?

Seit mit dabei, wenn Weisslingen am 8. Februar 2025 zur Bühne für ein Fasnachtserlebnis der besonderen Art wird. Tauche ein in die faszinierende Welt der Voodoo-Magie und lass dich von der Energie des Tages und der Nacht verzaubern!



Wenn Marco jetzt an seine
Hypothek denkt,
braucht er eine andere Bank.

Willkommen
bei der richtigen.

BANK avera



Bye bye altes Kostüm «Out in Space»



www.gluengephoniker.ch

FASNACHT WISLIG

8. Februar 2025

Umzug

Start am 13:33 Uhr, Chalcheren
Festwirtschaft | Kinderanimation | Maskeprämierig

Maskeball

Im Widum in Wislig ab 19:30 - 03:00 Uhr
ab 16 Jahr  Itritt Fr. 15.-
mit Vollmaske bis 21:00 Uhr gratis
DJ | Maskeprämierig | cools Guggen-Lineup



Weiteri Infos / Gruppe amädige
Neumitglieder / Tournee



Advent, Advent ...

Wir wünschen allen Wisligerinnen und Wisligern eine entspannte Vorweihnachtszeit und viel Freude beim gemeinsamen Feiern.

Für Entspannung sorgt immer auch ein Besuch in unserer Brauerei, gerade in der Zeit vor Weihnachten.

Am **30.11.** stillen wir deinen Hunger mit einem feinen **CHILLI CON CARNE**, am **7.12.** verwöhnen wir dich mit **TACOS**. In der darauffolgenden Woche, am **14.12.** darfst du dir unsere **BURGER** nicht entgehen lassen und für das Grande Finale am **21.12.** sorgen unsere legendären **FRIED CHICKEN AND WAFFLES**.

Offen von 10 bis 16 Uhr.

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Dein B.i.B-Team



Adventsfenster 2024 in Neschwil

Die Neschwiler Adventsfenster sind täglich von 18.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet und bleiben bis zum 5. Januar 2025 bestehen. Es sind alle Neschwilerinnen und Neschwiler – auch mit Gästen – herzlich eingeladen, die Adventsfenster zu besuchen.

Sonntag, 1. Dezember

Ludetswilerstrasse 30
Sonja & Kurt Lüdi, Fenster

Montag, 2. Dezember

Neschwilerstrasse 25
Max Meili, Fenster

Dienstag, 3. Dezember

Ludetswilerstrasse 27
Sandra & René Werren, Fenster

Mittwoch, 4. Dezember

Neschwilerstrasse 69
Doris & Ernst Eberle
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember

Neschwilerstrasse 5
Sandra & Jürg Zwald, Fenster

Freitag, 6. Dezember

Ludetswilerstrasse 10
Rosmarie Schlatter
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Samstag, 7. Dezember

Neschwilerstrasse 3
Katja Eicher & Manuel Gubler
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember

Ludetswilerstrasse 5
Claudia & Roli Denzler, Fenster



Montag, 9. Dezember

Ludetswilerstrasse 18
Natascha Leisi & Philip Holoch
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Dienstag, 10. Dezember

Neschwilerstrasse 23
Miriam & Dani Meili, Fenster

Mittwoch, 11. Dezember

Ludetswilerstrasse 15
Renate Böhm & Elsbeth Heller
Fenster

Donnerstag, 12. Dezember

Neschwilerstrasse 37
Eveline Meili & Theo Heller, Fenster

Freitag, 13. Dezember

Neschwilerstrasse 13
Sandra & Dani Vogel, Fenster

Samstag, 14. Dezember

Bi de Schüür
Conny & Roli Bieri-Meili,
Miriam, Dani & Max Meili
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember

Ludetswilerstrasse 12
Michaela & Marcel Meier
Bewirtung ab 14.00 Uhr

Montag, 16. Dezember

Ludetswilerstrasse 21
Käthi Marending & Gusti Heller,
Fenster

Dienstag, 17. Dezember

Neschwilerstrasse 32
Nanina Ghelfi & Aldo Reis, Fenster

Mittwoch, 18. Dezember

Ludetswilerstrasse 24
Manuela & Sascha Dubach
Bewirtung ab 18.00 Uhr



Donnerstag, 19. Dezember

Ludetswilerstrasse 54,
beim Zirkuswagen
Claudia Pfister & Martin Gassner
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Freitag, 20. Dezember

Ludetswilerstrasse 2, i de Garage
Isabelle & Ernst, Denise & Dani Aepli
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Samstag, 21. Dezember

Neschwilerstrasse 19
Gabi & Urs Suter, Fenster

Sonntag, 22. Dezember

Ludetswilerstrasse 62
Monika & Bernhard Zeller
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Montag, 23. Dezember

Restaurant Freihof
Alexandra & Tobias Fritschi
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Dienstag, 24. Dezember

Umtrunk beim Dorfbrunnen
von 16.30-17.30 Uhr
Emma Hanselmann & Gabriela Spörri

167 Jahre Fachkompetenz - Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg



Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

Theiliger Adventsfenster 2024

Liebe Theiligerinnen und Theiliger
Liebe Wisligerinnen und Wisliger

Wir möchten uns von Herzen bei allen Mitwirkenden des Theiliger Adventsfenster bedanken. Es ist uns eine grosse Freude, auch in diesem Jahr diesen wunderbaren Brauch in unserem Dorf feiern zu können. Jeden Adventstag erstrahlt ein neues Fenster und erhellt die gesamte Adventszeit in Theilingen. Wir möchten Sie darum bitten, die Fenster bis zum 6. Januar 2025 von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet zu lassen. Wir laden Sie herzlich ein, bei einem vorweihnachtlichen Abendspaziergang die geschmückten und erleuchteten Adventsfenster zu bewundern.

Wir sind sicher, dass diese stimmungsvolle Tradition dazu beiträgt, die Vorfreude auf Weihnachten zu steigern und uns eine besinnliche Adventszeit beschert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche bei den Fenstern und wünschen Ihnen allen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Das Theiliger Adventsfenstersteam.

Sonntag, 1. Dezember

Marianne & Walter Spirgi
Rainstrasse 2, beim Ladeneingang
von Marianne Creativ

Montag, 2. Dezember

Marlies & Ruedi Schoch mit
Andrea & Kurt Dürig, Rainstrasse 66
17.30 – 20 Uhr, Mehlsuppe & Brot
in Tiefgarage

Dienstag, 3. Dezember

Familie Trachsel, Rainstrasse 41
18 – 20 Uhr, Schinkengipfeli im Garten
(durchs Gartentörli Strassenseite)

Mittwoch, 4. Dezember

Familie Roost, Rennweg 26

Donnerstag, 5. Dezember

Chantal und Nic Prosdócimo
Rainstrasse 46A

Freitag, 6. Dezember

Sarina und Stefan Maag
Theiligerstrasse 81
17.30 – 20 Uhr Besuch vom Samichlaus
und Schmutzli öppis usem Chlaussack;
im Garten

Samstag, 7. Dezember

Sandra Ernst, Rennweg 10/12
17 – 20 Uhr Punsch & Glühwein;
Zelt/Vorplatz

Sonntag, 8. Dezember

Familie Rüegg, Rennweg 52
17 – 19 Uhr Suppe vor dem Haus;
bei schlechtem Wetter im Tenn

Montag, 9. Dezember

Familie Niemeyer, Rainstrasse 48C

Dienstag, 10. Dezember

Familie Hegglin, Rennweg 10a

Mittwoch, 11. Dezember

Kindergarten Theilingen, Rennweg 30

Donnerstag, 12. Dezember

Familie Dové, Rainstrasse 48D
17 – 19 Uhr, Kuchen & Punsch
im Garten

Freitag, 13. Dezember

Familie Renold, Rainstrasse 3
18 – 21 Uhr, Knoblibrot,
Punsch & Rotwein in der Garage

Samstag, 14. Dezember

Martina, Remo & Colin Güntensperger
Rainstrasse 10
18 – 21 Uhr,
Suppe, Punsch & Glühwein im Garten

Sonntag, 15. Dezember

Kirche Weisslingen, Dettenriedstrasse
17.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst
mit Krippenspiel

Montag, 16. Dezember

Reto und Ellen Jucker
Theiligerstrasse 31
18 – 21 Uhr, Kaffi, Punsch, Hotdog
und Gebäck in Garage

Dienstag, 17. Dezember

Familie Pesavento
Rennweg 46



Mittwoch, 18. Dezember

Regula & Christoph Peter
Rennweg 5, 16 – 19 Uhr
Kafistube und Eisenbahn im Haus

Donnerstag, 19. Dezember

Werner & Moni Stark, Rainstrasse 44
17.30 – 21.30 Uhr, Wienerli im Teig &
Getränk im Freien & Tenn

Freitag, 20. Dezember

Familie Cotoia, Rainstrasse 46B
17.30 – 20 Uhr,
Pizza & Punsch im Garten

Samstag, 21. Dezember

Familien Lüscher, Theiligerstrasse 44
18 – 20 Uhr, Würstli, Brot & Getränk
vor dem Haus

Sonntag, 22. Dezember

Familie Herzig/Rugieri, Rainstrasse 32a
17.30– 20 Uhr Suppe, Punsch &
Glühwein in der Garage

Sonntag, 23. Dezember

Ursi Alayan und Andi Hafner
Rainstrasse 37, 18– 20 Uhr
Glühwein vor dem Haus

Sonntag, 24. Dezember

Ursula Adjam-Bachofner,
Theiligerstrasse 83
16 bis 19 Uhr, Birnenbrot & Kräuter-/
Früchte-Tee im Tenn

HC Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG
Tösstalstrasse 9
CH - 8486 Rikon
Tel 052 383 29 71
www.truninger-spenglerei.ch

**Ihr Kompetenzzentrum
für Immobilien**

- Bewertung
- Beratung
- Entwicklung
- Verkauf
- Vermittlung
- Suche

**Wobmann
Meier & Partner
Immobilien**

Konny Fluri-Graf
Immobilien-Verkauf
079 341 00 46 / 044 341 01 07
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Zusammenlegung der Räumlichkeiten des Sozialdienstes Pfäffikon

Zukunftsorientierte Zusammenlegung

Mit der geplanten Zusammenlegung der Räumlichkeiten an den bahnhofnahen Standort an der Sophie-Guyer-Strasse 9 in Pfäffikon können mehrere Verbesserungen erzielt werden.

Die rund 430 verbeiständeten Personen aus dem ganzen Bezirk können den Standort besser und barrierefrei erreichen. Die Zusammenarbeit im Team wird an einem einzigen Standort effizienter und hilft Kosten sparen. Die neuen Räumlichkeiten entsprechen den aktuellen Anforderungen bezüglich Sicherheit und Privatsphäre.

Dem jetzigen Team an der Hörnlistrasse 71 würde der Umbaulärm vom kantonalen Umbau durch den Wechsel erspart bleiben. Die Arbeit des Sozialdienstes ist wichtig. Sie ist von übergeordnetem Recht geregelt und muss professionell gemacht werden. Daran führt kein Weg vorbei. Die Mitarbeitenden können durch kurze Wege

den Aufwand reduzieren und als Team an einem einzigen Standort den fachlichen Austausch verbessern. Ich gehe auch davon aus, dass es dadurch weniger Wechsel im Team geben wird. In der heutigen Zeit des Fachkräftemangels ist es noch wichtiger, dass für die Mitarbeitenden gute Arbeitsbedingungen vorhanden sind.

Im Bezirk Pfäffikon fielen für den Sozialdienst im Jahre 2023 Kosten von 7,4 Mio. Franken an. Der Personalaufwand betrug 5,4 Mio. und der weitere Aufwand 2 Mio. Franken. Die jährlichen Mehrkosten von 45'359 Franken und ab 2035 von nur noch 12'766 Franken sind gut investiertes Geld. Mit einem Ja zur Zusammenlegung der Räumlichkeiten des Sozialdienstes des Bezirks Pfäffikon setzen Sie auf eine zukunftsorientierte Lösung.

Samuel Wüst, Effretikon

Wählen Sie Livia Schlegel als neue Richterin ans Bezirksgericht Pfäffikon

Am 24. November 2024 kommt es in Pfäffikon zur Wahl eines neuen Mitglieds des Bezirksgerichts. Die Wahl ist nötig, da die bisherige Vizepräsidentin (SP) altershalber zurücktritt. Als ihre Nachfolgerin kandidiert Livia Schlegel (ebenfalls SP).

Als Livias Vorgesetzter kann ich sie Ihnen wärmstens zur Wahl empfehlen. Livia Schlegel leistet als Gerichtsschreiberin am Handelsgericht ausgezeichnete Arbeit.

Sie ist sehr verantwortungsbewusst, umsichtig, juristisch äusserst versiert und erfahren. Livia Schlegel zeichnet sich auch

durch ihre vorbildliche Einsatzbereitschaft und sehr hohe Sozialkompetenz aus. Mit ihrer freundlichen und kommunikativen Art trägt sie wesentlich zur guten Zusammenarbeit am Handelsgericht bei.

Diese Eigenschaften zeigen, weshalb Livia Schlegel als Bezirksrichterin hervorragend geeignet ist. Sie hat bereits zahlreiche Verfahren in unterschiedlichen Rechtsgebieten als Ersatzrichterin geführt. Dank ihrem Einfühlungsvermögen und ihren Menschenkenntnissen zeigt sie grosses Geschick im Führen von Verhandlungen.

So gelingt es ihr in familienrechtlichen Verfahren häufig, mit den Parteien eine einvernehmliche Lösung zu finden. Wenn nötig, scheut sie sich aber auch nicht davor, eine Entscheidung zu fällen.

Ich bin überzeugt, dass das Bezirksgericht Pfäffikon mit Livia Schlegel eine äusserst kompetente, hochqualifizierte und bestens geeignete Richterin gewinnen würde. Bitte geben Sie Livia Schlegel Ihre Stimme!

Roland Schmid,

Oberrichter am Handelsgericht Zürich



Gedenkfeier Sternenkinder

♥ **Sonntag 8. Dezember von 16 bis 17 Uhr**

♥ **im Kirchgemeindehaus** (Lendikerstrasse 7, Weisslingen)

Der Verlust eines Kindes, sei es während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz nach der Geburt, ist ein tiefgreifendes und schmerzhaftes Erlebnis für betroffene Eltern und ihr Umfeld. Oft ist es ein Thema, über das nur schwer gesprochen werden kann, und die Trauer braucht sowohl Zeit als auch Raum.

Wir laden herzlich zu einer kurzen Feier ein, die Raum für Gespräche und den Austausch von Erinnerungen bietet. Jeder ist willkommen, auch spontan, ein Licht mit nach Hause zu nehmen.

Für Fragen und Anmeldung meldet euch bei:

♥ **Gabriele Schranz** (benjamin.schranz@bluwin.ch, 079 305 28 03)

♥ **Karin Baumgartner** (k.baumgartner@ref-hinwil.ch, 076 459 29 31)



Wisliger Christbäume



Verkauf ab 10. Dezember oder auf Anfrage. Am Samstag, 14. Dezember ab 10.00 Uhr Christbaumverkauf mit Glühwein und Punsch.

Familie Trüeb, Weisslingen, 052 384 16 00

Wisliger Agenda

15. November bis Ende Jahr

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
16. November	Rest. Freihof Neschwil	Kunstaussstellung Regionale Unikate
17. November	Vereinigung VWH	Akkordeon in der Kirche – Konzert
20. November	Familienverein	Abenteuernachmittag im Wald
21. November	jugendarbeit jawi	Technische Beratung für alle
24. November	Gewerbeverein	Wiehnachtsmärt und Sunntigsverkauf
24. November	Gemeinde	Abstimmungssonntag
24. November	Wisliger	Redaktionsschluss Dezember-Ausgabe
26. November	Wandergruppe	Schlusshöck
27. November	Familienverein	Weihnachtsbasteln
30. November	Flohmi Wislig	Flohmi im Widum
1. bis 24. Dez.	Ref. Kirche	Digitaler Adventskalender
01. Dezember	Chorvereinigung	Singen zum 1. Advent in der Kirche
02. Dezember	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
02. Dezember	Gemeinde	Gemeindeversammlung im Widum
03. Dezember	Pro Senectute	Senioren-Zmittag
04. Dezember	Bibliothek	Bilderbuchkino mit Fledermaus WEGDA
05. Dezember	Verschönerungsverein	GV im Rest. Freihof Neschwil
05. Dezember	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
07./08. Dez.	Nägelihof	Adventsmärt
08. Dezember	Ornithologischer Verein	Chlaus bei der Bertahütte
08. Dezember	Gedenkfeier	Gedenkfeier Sternenkinder
11. Dezember	Familienverein	Weihnachtsbasteln
12. Dezember	jugendarbeit jawi	Technische Beratung für alle
13. Dezember	Wisliger	Verteilung Dezember-Ausgabe
20. Dezember	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90g/m² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
M. Studerus (stu), Werner Basler (wba)

Beiträge senden an Wisliger, Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen, redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server: <https://databox.luethi-lokalmedien.ch>
Benutzer: wisliger, Passwort: databox

Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise

1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–
1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–
1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–
Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen

CHF 450 pro Beilage,
zzgl. Posttarif CHF –.11/Ex.
zzgl. Beilegekosten der Druckerei

Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation

Lüthi Lokalmedien GmbH, Dorfstr. 49,
8484 Weisslingen, Tel. 052 521 03 08

Druck

Mattenbach Druck, Winterthur

Erscheinungsdaten 2024

Dezember 24. November 13. Dezember

Erscheinungsdaten 2025

Ausgabe	Red.schluss	Verteilung
Januar	05. Januar	24. Januar
Februar	26. Januar	14. Februar
März	24. Februar	14. März
April	30. März	17. April
Mai	27. April	16. Mai
Juni	25. Mai	13. Juni
Juli	22. Juni	11. Juli
Aug./Sept.	24. August	12. September
Oktober	28. September	17. Oktober
November	26. Oktober	14. November
Dezember	23. November	12. Dezember

Märtplatz

1 Aussenparkplatz zu vermieten
in der Mülihalde Weisslingen,
ab 1. Dezember, CHF 45.–/Mt.
Kontakt: walter.waeckerlin@outlook.com

«Ich könnte mir wirklich nichts Schöneres vorstellen»

Alice Baumann ist eine bescheidene und fleissige Frau und gleichzeitig ein absoluter Familienmensch. Sie geniesst es, ihre Lieben auf ihrem ehemaligen Bauernhof in Theilig stets um sich zu haben und ihnen dabei zusehen zu dürfen, wie sie ihren Weg gehen und ihre Träume verwirklichen. Sie selbst hat das grosse Glück längst gefunden – im Stall bei den Tieren, beim Jodeln und Juchzen und bei der Arbeit in ihrem grossen Garten.



«Ich bin im Glarnerland aufgewachsen, meine Eltern bewirtschafteten einen Bergbauernhof oberhalb von Mollis. Wir waren sieben Schwestern und mussten früh mitanpacken auf dem Hof und im Stall. Damals wurden noch sehr viele Arbeiten von Hand ausgeführt – da meinen Eltern kein Sohn und Stammhalter vergönnt war, mussten halt wir Mädchen die Arbeiten verrichten, die sonst wohl eher «Männerarbeit» gewesen wären. Geschadet hat uns das nicht – im Gegenteil. Wir hatten es zwar oft streng, ich denke aber gerne an die Zeit damals zurück. Wir hatten eine wundervolle Kindheit und sehr liebevolle Eltern, es fehlte uns an nichts und wir lebten ein Leben im Einklang mit der Natur rundherum und unseren Tieren.

Vor 55 Jahren habe ich geheiratet und bin zu meinem Mann Albert nach Theilig gezogen. Es fiel mir zwar schwer, meine alte Heimat zurückzulassen. Hier im Zürcher Oberland wurde ich aber sehr herzlich aufgenommen und fühlte mich sofort wohl. Ich glaube deshalb nicht, dass ich wieder zurück ins Glarnerland gezogen wäre, wenn ich das später gekonnt hätte.

Ich brachte sieben Kühe vom Glarnerland mit nach Theilig – wir mussten aber zuerst einen Stall bauen, um die Tiere überhaupt unterbringen zu können. Kühe und Kälber sind mein Ein und Alles. Ich habe immer sehr gerne gemolken und im Stall gearbeitet, unsere kleine Herde wuchs beständig und war mein ganzer Stolz. Im Jahr 1992 entschieden wir uns dazu, einen neuen Stall zu bauen. Unser Hof war aber nie sonderlich gross und mit der Zeit wurde es immer schwieriger, allein von der Landwirtschaft zu leben. Dass unser Sohn Pe-

ter sich schliesslich dazu entschloss, eine Schreinerlehre zu absolvieren und nicht Landwirt zu werden, konnten wir deshalb sehr gut verstehen. Auch wenn uns sehr bewusst war, dass dadurch unser Hof irgendwann nicht mehr existieren würde, unterstützten wir ihn nach Kräften und freuten uns, dass er sein Glück als Schreiner fand und schliesslich mit der Freba sogar eine eigene Firma übernehmen konnte. Als im Jahr 2011 die letzte Kuh unseren Betrieb verliess, machte mir das aber schon sehr zu schaffen. Zum Glück wurde ich fast zeitgleich zum ersten Mal Grossmutter. Meine beiden Enkeltöchter lenkten mich wunderbar ab und ich genoss die Zeit, die wir zusammen verbringen konnten, in vollen Zügen. Bis heute leben wir alle hier auf dem Hof zusammen: Die Jungmannschaft wohnt im neu gebauten Hausteil wo früher der Schopf stand und wir leben im alten, ebenfalls renovierten Wohnteil. Ich könnte mir wirklich nichts Schöneres vorstellen, als meine Familie so um mich zu haben. Man hört ja immer, dass es schwierig sei, wenn verschiedene Generationen so nah beieinander leben. Bei uns trifft das definitiv nicht zu. Wir haben es immer geschafft, respekt- und liebevoll miteinander umzugehen. Alle ziehen am gleichen Strick und wenn es etwas zu tun gibt, hilft jeweils die ganze Familie mit.

Neben der Landwirtschaft hege ich noch eine zweite grosse Leidenschaft: Das Jodeln. Viele Jahre lang war ich beim Jodlerchörli Rumlikon, seit 23 Jahren jodle ich nun schon beim Jodlerchörli Pfäffikon und bin inzwischen sogar Ehrenmitglied. Bei den Auftritten tragen wir jeweils unsere Trachten, deshalb habe ich für unser

heutiges Gespräch auch meine Zürcher Werktagstracht angezogen. Sonst würde ich zu Hause aber sicherlich nie mit der Tracht herumlaufen – das wäre viel zu unpraktisch. Nach wie vor trifft man mich nämlich mit Vorliebe draussen an der frischen Luft. Ich liebe meinen grossen Blumen- und Gemüsegarten und habe Freude daran, den Pflanzen beim Wachsen zuzuschauen.

Ich finde, ich habe viel Glück gehabt im Leben. Natürlich gab es auch schwierige Zeiten zu bewältigen: Einige meiner Schwestern sind ziemlich jung verstorben, und auch mein Göttibub wurde durch einen schweren Unfall viel zu früh aus dem Leben gerissen. Ich war aber nie jemand, der mit dem Schicksal hadert. Ich habe mir immer eine positive Lebenseinstellung bewahren können und versucht, nach vorne zu schauen. Wahres Glück bedeutet für mich, wenn ich meine Familie bei mir habe und Menschen rundherum, die mir im Alltag freundlich und aufmerksam begegnen.

Nicht allen ist das vergönnt – viele haben niemanden, mit dem sie reden können, oder leiden an schweren Krankheiten. Deshalb besuche ich regelmässig Menschen in meinem Umfeld, die krank oder alleine sind und versuche, etwas von meinem Glück weiterzugeben. Wenn ich ihnen mit meinen Besuchen ein bisschen Zuversicht und Wärme schenken kann, macht mich das sehr glücklich.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Sara Puorger. Sie ist eine liebe Nachbarin und führt die Kinderkleiderbörse Pumuckel.»

Aufgezeichnet von Sina Lüthi